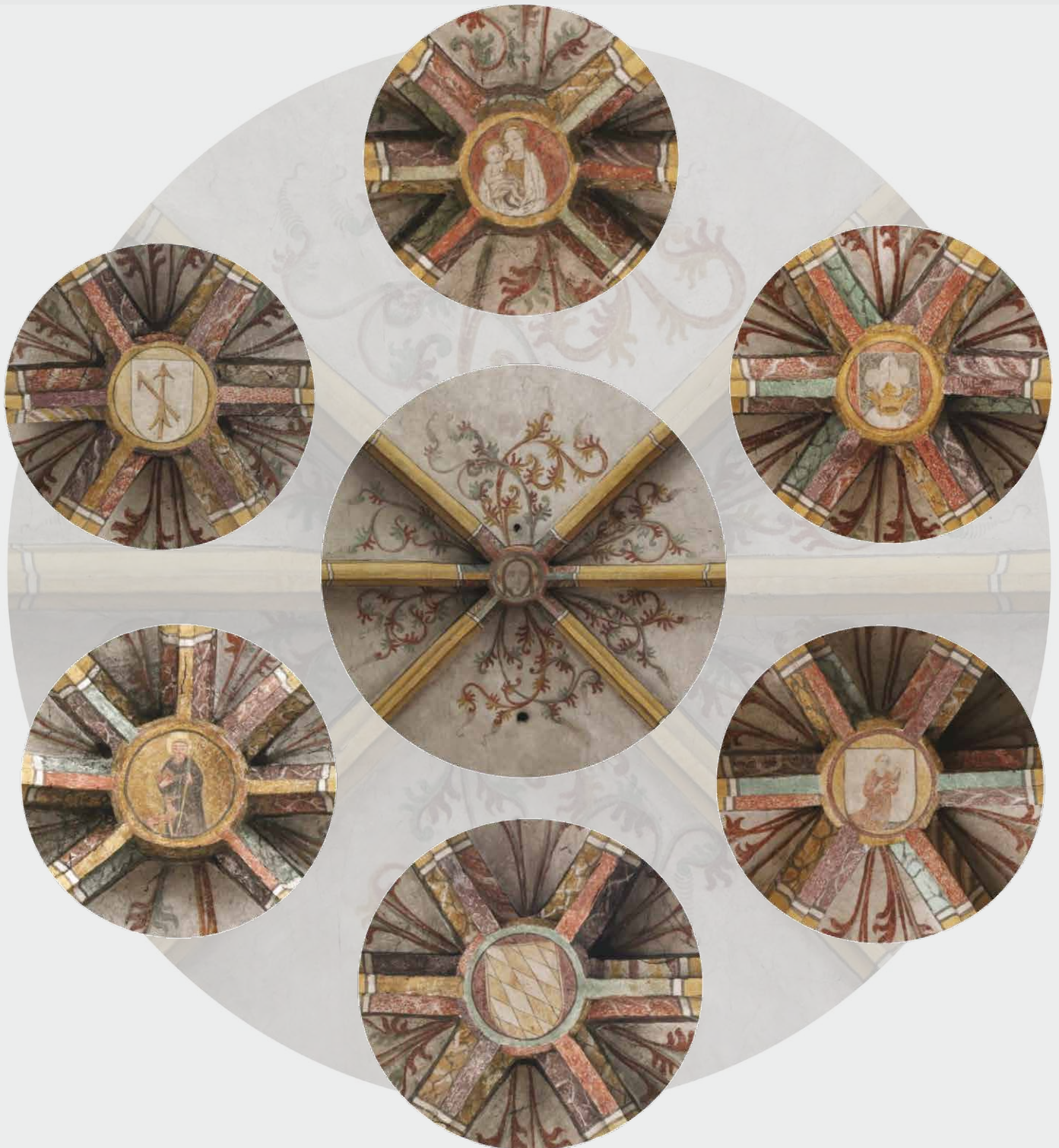




Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDE- UND VEREINSNACHRICHTEN · INFOS



Schluss-Steine am Kirchengewölbe



ORTSTERMINE VON JANUAR BIS JULI 2016

Januar 2016

Di.	05.01.	19.30 Uhr	FFW Malching - Spendenversteigerung	Feuerwehrhaus
Do.	07.01.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Fr.	08.01.	19.30 Uhr	Schützenverein – Jahreshauptversammlung	Schützenheim
So.	10.01.	08.45 Uhr	FFW Malching und Schützen - Kirchgang	Pfarrkirche
Di.	19.01.	19.30 Uhr	Frauenverein Faschingskranz	GH Schütz, Halmstein
Sa.	23.01.	19.30 Uhr	TSV-DJK Sportlerball	Mehrzweckhalle

Februar 2016

Sa.	06.02.	19.00 Uhr	Dunkelblau – Maskenball	Mehrzweckhalle
So.	07.02.	13.00 Uhr	TSV-DJK Kinderfasching	Mehrzweckhalle
Di.	09.02.	19.00 Uhr	Garde / Dunkelblau – Kehraus	GH Schütz, Halmstein
Do.	11.02.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	13.02.	19.30 Uhr	FFW Halmstein – Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Di.	16.02.	18.00 Uhr	Frauenverein – Jahreshauptversammlung mit Kirchgang	GH Schütz, Halmstein
Fr.	19.02.	19.00 Uhr	Jagdgenossenschaft – Jagdversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	21.02.	11.00 Uhr	Pfarrei Malching – Fastenessen	Pfarrzentrum
Sa.	27.02.	19.30 Uhr	Gartenbauverein – Mostprobe	Schützenheim

März 2016

Do.	03.03.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Pfarrzentrum
Sa.	05.03.	19.30 Uhr	Rauchclub - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	06.03.	14.00 Uhr	VDK – Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	13.03.	10.00 Uhr	KSK – Jahreshauptversammlung mit Kirchgang	GH Schütz, Halmstein
Di.	15.03.	19.30 Uhr	Frauenverein – Osterstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	19.03.	19.00 Uhr	Rauchclub – Schafkopfturnier	GH Schütz, Halmstein
Di.	22.03.	19.00 Uhr	Gartenbauverein – Jahreshauptversammlung	Pfarrzentrum
Fr.	25.03.	19.00 Uhr	Schützenverein – Traditionelles Fischessen	Schützenheim
Mo.	28.03.	14.00 Uhr	Familienhund – Ostereier suchen	Urfar - Übungsplatz

April 2016

Sa.	02.04.	18.00 Uhr	Pfarrei – Jubiläumskonzert	Pfarrkirche
Sa.	02.04.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein – Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	03.04.	19.30 Uhr	Familienhund – Jahreshauptversammlung	Klosterschenke Asbach
Do.	07.04.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Fr.	08.04.		Jugendwallfahrt Altötting – Übernachtung	Mehrzweckhalle
So.	10.04.	09.30 Uhr	Festgottesdienst 125-jähriges Pfarrei-Jubiläum	Pfarrkirche
Di.	19.04.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	23.04.	13.30 Uhr	Gartenbauverein – Pflanzentauschtag	Stockhalle
So.	24.04.	9.30 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
Fr.	29.04.	19.30 Uhr	Schützenverein – Schützenfest	Schützenheim
Sa.	30.04.	11.30 Uhr	FFW Malching – Maifest	Nündorf

Mai 2016

So.	01.05.	09.00 Uhr	Tennis – Saisonöffnungsturnier	Tennisplatz
Do. - So.	05.05. - 08.05.		KSK Vereinsausflug nach Südmähren	
Do.	05.05.	12.00 Uhr	TSV DJK Vatertagsfeier	Sportgelände
Di.	10.05.	19.00 Uhr	Gartenbauverein u. Liederkranz – Maiandacht	Am Hohen Kreuz
Do.	12.05.	13.00 Uhr	Seniorenclub mit Muttertagsfeier	Pfarrzentrum
Di.	17.05.	19.30 Uhr	Frauenverein – Muttertagsfeier	GH Schütz, Halmstein
Fr.	20.05.	19.00 Uhr	KSK Maiandacht	Kriegerkapelle
So.	29.05.	09.30 Uhr	Fronleichnams-Prozession nach Nündorf	Pfarrkirche

Juni 2016

Do.	02.06.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa. - So.	04.06 - 05.06.	09.00 Uhr	Familienhund – Begleithundeprüfung	Urfar - Übungsplatz
Sa.	11.06.	08.00 Uhr	Tennisclub - Tennisturnier	Tennisplatz
So.	12.06.	08.00 Uhr	Tennisclub - Tennisturnier	Tennisplatz
Sa.	18.06.	19.00 Uhr	FFW Halmstein – Sonnwendfeier	Am Halmstein
Di.	21.06.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	25.06.	18.30 Uhr	KSK – Sonnwendfeier	Malching

Juli 2016

Sa.	02.07.	19.00 Uhr	Innfischer Malching – 50 jähriges Jubiläum	Stockhalle
Do.	07.07.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	16.07.	09.00 Uhr	TSV-DJK Sommerfest – Beginn des Stockschußturniers	Sportgelände
So.	17.07.	10.15 Uhr	TSV-DJK Sommerfest – Gottesdienst, anschl. Mittagstisch	Sportgelände
Di.	19.07.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	30.07.	11.00 Uhr	Dorffest Malching	Schützenstraße

Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage www.malching.de oder können als Terminkalender im Rathaus in Malching abgeholt werden. (Änderungen vorbehalten!)



Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine Januar - Juli.....	2
Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Erklärungen zum Titelblatt.....	3
Aus dem Rathaus	2 - 10
Mittelschule.....	3
Aus der Bürgerversammlung.....	13
Aus der Gemeinde.....	14 - 17, 20
Kindergarten Malching.....	18 - 19
Feuerwehr Malching.....	22 - 23
Heimatgeschichte.....	24
Aus der Pfarrgemeinde.....	25
Aus dem Vereinsleben.....	27 - 34

Redaktionsschuss Ausg.-Nr. 40 : 01.06.16
Erscheinungsdatum: Juli 2016

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Malching
 Hauptstraße 15 - 94094 Malching
 Telefon: 08573/232
 Text & Redaktion:
Stefan Starzengruber
 VG Rothalmünster
 Tel. 08533/960023 - Fax 08533/96008123
 E-mail: stefan.starzengruber@rothalmuenster.de
 Fotos: Vereine & andere
 Titelbild: Robert Friedl / Karl Sanladerer

Herstellung und Anzeigen:
KSM-Design, Karl Sanladerer
 Am Park 9, 94094 Malching
 Tel. 08573/969686 - Fax 08573/969687
 E-mail: info@ksm-design.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übergabe der Manuskripte und Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zur generellen Veröffentlichung oder Kürzung von Beiträgen vor.

SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS ROTTHALMÜNSTER

Polizei

Polizeihauptmeister **Rainer Seil** ist der neue Kontaktbeamte der Polizei im Gemeindegebiet Rothalmünster. Er nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen:
 13.01. | 17.02. | 16.03. | 13.04.

Amtsgericht

Jeden 1. Donnerstag im Monat hält Rechtspfleger, Justizamtsrat **Herbert Lebmann** nachmittags von 13 bis 17 Uhr im Rathaus, Zi. 11, für hilfe- und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Anmeldung unter Amtsgericht Passau ☎ (0851) 394 - 468

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Sie freuen sich bestimmt auf ein paar freie Tage, auf gemütliche Stunden im Familien- und Freundeskreis. Und wahrscheinlich blicken Sie zurück auf das vergangene Jahr und ziehen Bilanz. Was brachte 2015? Was erwartet uns 2016?



Auch in einer kleinen Gemeinde wie Malching gibt es viele Projekte, die zu planen und umzusetzen sind. Im abgelaufenen Jahr wurden einige dieser Projekte erfolgreich abgewickelt. Dazu zählen neben der Umrüstung der Straßenbeleuchtung oder der Inbetriebnahme des neuen Löschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr Malching beispielsweise auch die Erschließung des neuen Baugebiets sowie unserer Gewerbeflächen.

In den kommenden Monaten gibt es aber weiterhin viel zu tun: So haben die Arbeiten für den Breitbandausbau bereits begonnen und werden je nach Witterungslage fortgeführt. Mit dem neuen Ansprechpartner im Amt für ländliche Entwicklung, Klaus Siebenhandl, wollen wir 2016 die Dorferneuerung weiter voranbringen. Schwerpunkte werden dabei die planerische Umgestaltung der ehemaligen B12 sowie der Schützenstraße und Brunnengasse sein.

Um das alles verwirklichen zu können, braucht es Personen, die anpacken. An dieser Stelle möchte ich deshalb all jenen ein herzliches Dankeschön sagen, die sich zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Menschen einsetzen. Dazu zählen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die Mitglieder des Gemeinderates, das gesamte Team der Verwaltung ebenso wie unsere Ortsvereine und die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Advent eine Zeit der Besinnung und der Erwartung sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr

 Georg Hofer
 1. Bürgermeister

1. Bürgermeister Georg Hofer und die Mitglieder des Gemeinderates Malching wünschen allen Malchinger Bürgern ein frohes Weihnachtsfest 2015 und viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr 2016

Schluss-Steine am Kirchengewölbe

St. Ägydus: Kirchenpatron

Kopf des Heilands

Madonna mit dem Jesuskind

Schild mit Rautenfeld: Dieses Rautenwappen verwendeten die Wittelsbacher seit dem Jahr 1242. Der Umbau der Malchinger Pfarrkirche erfolgte während der Regierungszeit von Herzog Ludwig den Reichen. Er herrschte in Niederbayern von 1450 bis 1479.

Brevierlesender Mönch: Wappen der Fronhamer

Die damaligen Hofmarksherren Gilg und Christoph Fronhamer erwiesen sich als große Gönner beim Umbau des Malchinger Gotteshauses.

Krone mit weißem Schild: Christoph Fronhamer war mit Margret verheiratet, die dem Adelsgeschlecht der Sunzinger (heute Gemeinde Mining/OÖ) entspross. Dieses Zeichen ist Bestandteil des Familienwappens der Sunzinger.

Schild mit zwei gekreuzten Pfeilen: Dieses Symbol entstammt dem Wappen von Johann III. Rughalm, der dem Benediktinerkloster Asbach von 1463 bis 1501 als Abt vorstand.

Das Kloster Asbach übte von 1438 bis 1803 die Seelsorge über die Pfarrei Ering mit der Filiale Malching aus.

Text: Reinhard Fuchs

Neues Meldegesetz seit November 2015

Seit 01. November 2015 gilt ein bundesweit einheitliches Meldegesetz. Wer zukünftig den Wohnort wechselt, ist nun verpflichtet, dies innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde anzuzeigen. Was bislang mit einem einfachen Formular möglich war, wird nun unter strengere Anforderungen gestellt. Künftig ist nämlich zusätzlich eine Bescheinigung des Vermieters vorzulegen, welche den Einzug oder Auszug bestätigt.

Die Bescheinigung kann sowohl in schriftlicher als auch in elektronischer Form ausgestellt werden. Vermieter können sie entweder dem Mieter oder direkt der zuständigen Behörde zukommen lassen.

Ein einheitliches Formular gibt es für die Bescheinigung des Vermieters nicht. Allerdings regelt das Gesetz, welche Informationen auf jeden Fall enthalten sein müssen:

- **Name** und Anschrift des Vermieters
- **Information**, ob es sich um einen Aus- oder Einzug handelt
- **Anschrift** der Wohnung
- **Namen** der Mieter

Erfolgt die Anmeldung nicht rechtzeitig oder stellt der Vermieter die Bescheinigung nicht aus, droht eine Strafe von bis zu 1.000,00 €. Stellt der Vermieter aus Gefälligkeit die Bescheinigung aus, obwohl diese Person nicht in seiner Wohnung lebt, droht sogar ein Bußgeld von bis zu 50.000,00 €. Dadurch sollen vor allem Scheinanmeldungen verhindert werden.

Text: Stefan Starzengruber

Start der ZAW-eigenen Müllabfuhr im südlichen Landkreis Passau

Seit Oktober 2015 leert die AKU Donau-Wald, ein Tochterunternehmen des ZAW, die Abfalltonnen im südlichen Landkreis Passau. Elf neue, moderne Seitenladerfahrzeuge sind dann im Einsatz, um die Restmülltonnen, Biotonnen und Papiertonnen in den Gemeinden rechts der Donau zu leeren. Bis zum Start der neuen Müllabfuhr gelten weiterhin die gewohnten Abfuhrtage. **Die neuen Abfuhrkalender wurden ab September an alle Haushalte verteilt und gelten seit 5. Oktober.**

Das ist neu:

Neu ist nicht nur das Abfuhrunternehmen, auch die Abfuhr Touren sind aufgrund der Entwicklung der Wohngebiete neu geplant worden. Dadurch verschieben sich in vielen Gemeinden die gewohnten Abfuhrtage und die Uhrzeit der Tonnenleerung. Auch der Wochenrhythmus bei der Leerung der Biotonne und der Restmülltonne ändert sich in einigen Regionen. **Bitte beachten Sie die Leerungstermine in Ihrem neuen Abfuhrkalender, den Sie ab September erhalten oder bereits jetzt auf der Homepage unter www.awg.de herunterladen können. Stellen Sie ab Oktober Ihre Tonnen rechtzeitig bis 6 Uhr morgens, wenn möglich bereits am Vorabend, zur Leerung bereit.**

Nutzen Sie auch unsere kostenfreie ZAW-App und lassen Sie sich rechtzeitig per Pushnachricht daran erinnern, wann Ihre Tonnen geleert werden.

Die neuen Seitenladerfahrzeuge der AKU Donau-Wald können zwei Tonnen gleichzeitig leeren. Das spart Zeit, Kosten und schon die Umwelt: Bitte helfen Sie mit, damit die Tonnenleerung zügig und reibungslos funktioniert.

- **Stellen** Sie die Tonne mit der Deckelöffnung zum Straßenrand.
- **Bitte** stellen Sie die Tonnen möglichst paarweise – gemeinsam mit Ihren Nachbarn – bereit.
- **Stellen** Sie dazu immer zwei Abfalltonnen so dicht wie möglich zusammen.
- **Bitte** zwischen den Tonnenpaaren mindestens 20 cm Abstand lassen.
- **Die Tonnen** eines Paares können unterschiedlich groß sein (60 bis 240 Liter).
- **Achten** Sie darauf, dass sich zwischen Abfalltonnen und Straße keine Hindernisse wie Bäume, Autos oder Pfosten befinden.
- **Denken** Sie daran, dass der Deckel Ihrer Tonne geschlossen sein muss – überfüllte Abfallbehälter sowie neben der Tonne stehende Abfälle bleiben liegen.



Sie haben noch Fragen?

Dann wenden Sie sich an unsere Kundenberater. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

ZAW-Kundenberatung

Montag - Donnerstag: 8.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr

Telefon: 09903/920 900

Telefax: 09903/920-8900

E-Mail: info@awg.de

Internet: www.awg.de



Fundgegenstände, die im Rathaus abgegeben worden sind, können gegen einen entsprechenden Nachweis des Eigentumes abgeholt werden.

Datum	Gegenstand	Fundort
April 2015	Handy Acer schwarz	Schwarzer Weg
Juni 2015	Schlüsselbund mit schwarzem Band und 4 Schlüsseln	bei Reisebüro Auer
August 2015	1 Kette mit kleinen Muscheln	
September 2015	Rucksack und Tasche	Am Goldberg
September 2015	1 Brille mit lila Rahmen	
Oktober 2015	Schwarzes Mäppchen mit 1 Schlüssel und Anhänger	Kirchplatz
Oktober 2015	Silbernes Fahrrad Marke Westwind	Schwarzer Weg
Oktober 2015	Weißes Fahrrad Marke Hercules	Rottalheimweg



Bauamtsleiter Helmuth Dudek feiert 40-jähriges Dienstjubiläum

Am 01.09.2015 konnte unser Bauamtsleiter Helmuth Dudek sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Im Rahmen einer Personalversammlung nutzten die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Franz Schönmoser und Georg Hofer diesen erfreulichen Anlass, um die Leistungen von Helmuth Dudek zu würdigen und um sich mit einer Urkunde und einem Geschenk für die Treue gegenüber dem Arbeitgeber zu bedanken.



am 01.05.1978 als Sachbearbeiter für Bauverwaltung, Gemeindeentwicklung, Erschließungsbeitragsabrechnung, Bauleitplanung und Bauordnungsrecht zur Verwaltungsgemeinschaft Rottalmünster. Seit diesem Zeitpunkt ist Helmuth ununterbrochen in den verschiedensten Aufgabengebieten im Bauamt - seit Mitte der 90er auch als Leiter - tätig. Seine Erfahrung und sein Fachwissen machen ihn zu einem unerlässlichen Ansprechpartner und Ratgeber sowohl für unsere Bürger, als auch für die beiden Bürgermeister und Kollegen.

Auch auf diesem Weg gratulieren wir nochmals sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude bei der Arbeit.

Text & Foto: Stefan Starzengruber

Nach Beginn seiner Ausbildung beim Markt Kößlarn am 01.09.1975 wechselte Helmuth

Wichtiges zum Fundrecht

Die Annahme, Verwahrung und Herausgabe von Fundsachen richtet sich nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Hier die wichtigsten Vorschriften:

Jeder, der eine Sache findet, hat den Eigentümer unverzüglich darüber zu verständigen. Ist der Eigentümer dem Finder nicht bekannt, so hat der Finder die zuständige Behörde zu informieren. Dies gilt nur für Sachen ab einem Wert von 10 €. (§ 965 BGB).

Die gefundene Sache wird vom Fundbüro in Verwahrung genommen und 6 Monate lang aufbewahrt. Meldet sich der Eigentümer der gefundenen Sache und wird diese an den Eigentümer übergeben, hat der Finder einen Anspruch auf Finderlohn.

Der Finderlohn beträgt

- bei einem Wert der Sache bis 500,-- € 5 v. H.
- von dem Mehrwert 3 v. H.
- bei Tieren 3 v. H.

Hat die Sache nur für den Empfangsberechtigten einen Wert, so ist der Finderlohn nach billigem Ermessen zu bestimmen.

Meldet der Eigentümer der Sache sich nach einer 6-monatigen Frist nicht, kann der Finder das Eigentum an der Sache erlangen.

Der Verlierer einer Sache kann beim örtlichen Fundbüro nachfragen, ob dort die Sache aufgefunden wurde. Lagert die Sache im Fundbüro, muss der Verlierer in geeigneter Form nachweisen, dass er Eigentümer der Sache ist (genaue Beschreibung, Ort des Verlustes etc.).

Text: Daniela Löw



Die Verwaltungsgemeinschaft trauert um Karl-Heinz Bieringer



Fassungslos und zutiefst betroffen mussten wir von unserem langjährigen Mitarbeiter Karl-Heinz Bieringer Abschied nehmen, der am 27. Oktober 2015 in Pocking verstarb.

Karl-Heinz war seit 01. Juni 2003 bei der Verwaltungsgemeinschaft als technischer Mitarbeiter in der Bauverwaltung tätig.

Während dieser Zeit betreute er zahlreiche Baumaßnahmen in unseren Mitgliedsgemeinden und war durch sein Fachwissen, seine Erfahrung und sein Verantwortungsbewusstsein für alle Beteiligten stets ein wichtiger und beliebter Ansprechpartner.

Für unsere Verwaltung war er jedoch noch viel mehr als das. Karle zeichneten seine humorvolle Art und seine Hilfsbereitschaft, aber auch sein ausgleichendes Wesen aus, was ihn bei allen Mitarbeitern sehr beliebt machte. Er

sorgte stets für gute Stimmung. Er war es aber auch, der ein feines Gespür für Unstimmigkeiten hatte und die Dinge stets auch angesprochen hat.

Karle war eine Bereicherung für unsere Verwaltung und mit ihm haben wir einen guten Freund verloren, der uns immer in Erinnerung bleiben wird. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Text: Stefan Starzengruber

In Gedenken an Gemeinderätin Elisabeth Göhler

Eine Persönlichkeit der Gemeinde Malching musste viel zu früh gehen.

Die Gemeinde Malching trauert um Elisabeth Göhler, die im Alter von nur 65 Jahren verstorben ist.

Bürgermeister Georg Hofer gedachte der Verstorbenen bei der Beerdigung mit folgendem Nachruf:

„Die Nachricht von Elisabeths Tod hat uns alle tief getroffen. Im Namen der Gemeinde Malching möchte ich Euch unser Mitgefühl aussprechen und Euch viel Kraft für diese schweren Stunden wünschen.

Nach dem Umzug 1978 nach Malching war Elisabeth Göhler als Berichterstatterin für die Passauer Neue Presse tätig. Durch ihre lebhafteste und offene Art knüpfte sie mühelos Kontakt zu ihren Mitmenschen und wurde schnell ein Mitglied der Dorfgemeinschaft.

Im Mai 1996 wurde Elisabeth Göh-

ler in den Gemeinderat gewählt. Diesem gehörte sie bis April 2008 an. In dieser Zeit war sie auch Mitglied des Kindergartenausschusses.

Elisabeth war ein richtiges Energiebündel und zeigte immer vollen Einsatz – egal, was sie tat. Sie hielt mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg, sondern setzte sich vehement für ihren Standpunkt und die Belange ihrer Mitmenschen ein.

Elisabeth Göhler engagierte sich aber nicht nur auf politischer Ebene, sondern auch in verschiedenen Ortsvereinen, allen voran dem Frauenverein oder auch im sozialen Bereich, beispielsweise für die Münsterer Tafel.

Für ihren großen Einsatz möchte ich Elisabeth Göhler im Namen der Gemeinde Malching noch einmal sehr herzlich danken.

Ich persönlich verliere mit ihr einen Menschen, der mich lange Zeit auf



meinem politischen Weg begleitet und unterstützt hat.

Liebe Elisabeth - ruhe in Frieden.

Wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

Text: Georg Hofer



Informationen vom Landratsamt zur Ehrenamtskarte

Wer kann die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen?

Die Bayerische Ehrenamtskarte können Ehrenamtliche beantragen, die:

- sich mind. 5 Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mind. 250 Stunden pro Jahr engagieren,
- mind. seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert aktiv im bürgerschaftlichen Engagement,
- sich freiwillig und unentgeltlich, ausgenommen einem angemessenen Kostenersatz, engagieren,
- im Landkreis Passau wohnen
- und mind. 16 Jahre alt sind.
- Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten erhalten eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte.
- Inhaber einer Jugendleiterkarte „Juleica“ erhalten auf Wunsch ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen eine Ehrenamtskarte.

Wie und wo kann ich die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen?

Die Ehrenamtskarte können ehrenamtlich Tätige, Vereine, Organisationen und andere Initiativen bei der Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Passau beantragen. Das entsprechende Antragsformular ist online verfügbar. Der Verein bzw. die Organisation, in der die/die Ehrenamtliche tätig ist, bestätigt die Erfüllung der oben genannten Voraussetzungen und ergänzt das Antragsformular mit Unterschrift und Stempel.

Nach Prüfung durch das Landratsamt Passau erfolgt die Vergabe der Ehrenamtskarte in der Regel im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung.

Welche Vorteile bietet die Bayerische Ehrenamtskarte?

Mit der Ehrenamtskarte erhalten die Bürgerinnen und Bürger Preisnachlässe und Vergünstigungen jeglicher Art. Die Karteninhaber erhalten Vergünstigungen bei Einrichtungen des Freistaates Bayern, bei seinen Schlössern, staatlichen Museen, der Bayerischen Seeschifffahrt sowie bei teilnehmenden kommunalen Einrichtungen und den Gewerbetreibenden aus der Privatwirtschaft. Dazu können beispielsweise Rabatte, ermäßigte oder kostenlose Eintrit-

te, Freikarten, Geschenke oder unbezahlbare Gelegenheiten gehören. Sämtliche Akzeptanzpartner finden Sie auf der offiziellen Homepage der Bayerischen Ehrenamtskarte www.ehrenamtskarte.bayern.de.

Wie kann ich Akzeptanzpartner der Bayerischen Ehrenamtskarte werden?

Wenn Sie als Gewerbetreibender die Bayerische Ehrenamtskarte akzeptieren und Vergünstigungen an die Inhaber weitergeben möchten, müssen Sie einen Akzeptanzpartnervertrag mit dem Landkreis Passau abschließen.

Wie lange ist die Bayerische Ehrenamtskarte gültig?

Die Ehrenamtskarte hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Nach Ablauf der Gültigkeit muss die Ehrenamtskarte erneut beantragt werden. Eine automatische Verlängerung erfolgt nicht. Die Ehrenamtskarte ist nicht auf andere Personen übertragbar. Sie gilt nur in Verbindung mit der Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses. Bei Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit ist die Ehrenamtskarte nicht mehr gültig und von der/dem Ehrenamtlichen ohne Anforderung zurückzugeben.

Ansprechpartner für Fragen zur Bayerischen Ehrenamtskarte?

Wenn wir Ihr Interesse an der Ehrenamtskarte geweckt haben oder Sie allgemeine Fragen rund um das Thema Ehrenamtskarte haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Landratsamt Passau
Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement
Domplatz 11
94032 Passau
Tel. 0851/397 385

Aus dem Standesamt

Geburten

Riermeier Antonia, Putz 1 a
 Ellguth Paul Vincent, Mühlbachstraße 5
 Kühn, Mike Christian, Fronhamerstraße 17

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit.

Eheschliessungen

Kosmak Vinzenz und
 Stocker Christina, Am Bäckergütl 22
 Kempf Karl Heinz und
 Haden Silvia, Eichbergring 29
 Birndorfer Ludwig Georg und
 Regl Hildegard, Reith 3
 Kühn Christian und
 Hager Corinna Maria, Fronhamerstraße 17
 Altmann Markus und
 Engel Verena, Eichbergring 3

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Sterbefälle

Rexilius Gisela Christa, Waldstraße 1
 Huber Helmut, Waldstraße 1
 Reithmeier Hildegard, Forstner 1
 Bründl Johann, Halmstein 2

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu.

Krompaß, Standesbeamter
Stand. 08.11.15

Josef Freudenstein mit Traumnote 1,0

Mit der Traumnote 1,0 hat Josef Freudenstein aus Malching heuer sein Abitur als Jahrgangsbester am Wilhelm-Diess-Gymnasium in Pocking abgeschlossen. Bemerkenswert ist, dass Josef bereits während seiner Schulzeit zwei Jahre lang an der Universität Passau äußerst erfolgreich Mathematik studierte.

Als Würdigung seiner Leistungen wurde er dafür mit dem Wilhelm-Diess-Preis des Gymnasiums ausgezeichnet.

Auch die Gemeinde Malching gratuliert Josef ganz herzlich zu dieser herausragenden Leistung.

Text: Stefan Starzengruber



Wechsel in der Geschäftsleitung



Seit 1. August 2015 ist der bisherige Ordnungsamtsleiter **Stefan Starzengruber** neuer Geschäftsleitender Beamter der VG Roththalmünster. Zu seinen Aufgaben gehören unter

anderem die Haupt- und Personalverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und die Breitbandbetreuung.

Bürgermeister Georg Hofer ist überzeugt, dass die beiden Kommunen mit Stefan Starzengruber einen würdigen Nachfolger für Fritz Müller gefunden haben.

„Ich bin mir sicher, dass Stefan seine neue Aufgabe erfolgreich meistern wird. Dazu beitragen werden sicherlich seine fachliche Kompetenz, seine ruhige Art und das Vermögen, Angelegenheiten direkt auf den Punkt zu bringen. Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit mit ihm“, sagt Georg Hofer.

Fritz Müller, langjähriger Kämmerer und Geschäftsleitender Beamter der Verwaltungsgemeinschaft Roththalmünster-Malching wurde im Juli 2015 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Bürgermeister Georg Hofer war es ein besonderes Anliegen, sich bei Fritz Müller persönlich für das gute Miteinander, die großartige Unterstützung in den letzten sieben Jahren und den unermüdlichen Einsatz, beispielsweise im Sitzungsdienst oder bei der Erstellung des Gemeindeblattes, zu bedanken. „Fritz verfügte über enormes Wissen und einen großen Erfahrungsschatz. Deshalb war mir seine Meinung immer wichtig und ich konnte davon den Öfteren profitieren. Danke, Fritz!“

Im Namen des Gemeinderates Malching überreichte Bürgermeister Georg Hofer ein Geschenk an Fritz Müller und wünschte ihm für seine Zukunft alles erdenklich Gute.

Foto: Karl Sanladerer
Text: Georg Hofer



Grundlagen für den Kanalbetrieb Bauhofleiter Christian Stiedl legt erfolgreiche Prüfung ab

Die Grundlagen für den Kanalbetrieb wurden in einem viertägigen Lehrgang bei der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft („AWD“) in Rummelsberg bei Nürnberg vermittelt und Malchings Bauhofleiter Christian Stiedl hat daran sehr erfolgreich teilgenommen.

Bei dem Lehrgang wurden Grundlagen über den Kanalaufbau und die richtige Reinigung vermittelt. In einem praktischen Teil wurde das Regenrückhaltebecken der Stadt Nürnberg besucht und genauer unter die Lupe genommen.

Die Prüfung am Ende des Lehrgangs konnte Christian Stiedl sehr erfolgreich ablegen und erhielt über die

Teilnahme ein Zeugnis, das ihm Bürgermeister Georg Hofer persönlich aushändigte. Dabei gratulierte er nochmals zum hervorragenden Prüfungsergebnis.



Bürgermeister Georg Hofer (links) händigt dem erfolgreichen Bauhofleiter Christian Stiedl die Teilnahmeurkunde aus

Text & Foto: Karl Sanladerer

Drei neue Mitarbeiter im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft

Am 01.10.2015 kam es im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Roththalmünster zu einem ganz besonderen Ereignis. Gleich drei neue Mitarbeiter konnten die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Franz Schönmoser und Georg Hofer an ihrem ersten Arbeitstag begrüßen.

Herr Norbert Weidner (2. v.l.) war zuletzt bei der Verwaltungsgemeinschaft in Reichertsheim tätig und kümmert sich nun um die Straßenbestandsverzeichnisse unserer Mitgliedsgemeinden.

Der technische Bereich unseres Bauamtes wird nun durch Herrn Günter Reislhuber (mitte) verstärkt, der bislang bei einem Ingenieurbüro in Pocking gearbeitet hat.



Vom Landratsamt Passau wechselte Herr Robert Feichtinger (2. v.r.) in seine Heimatgemeinde und ist nun in der Steuerstelle der Kasse eingesetzt. Frau Katharina Bruckmeier, die bislang in diesem Aufgabengebiet tätig war, wechselte zur Stadt Pocking.

Wir wünschen den neuen Mitarbeitern in ihren Aufgabengebieten alles Gute und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Norbert Weidner
Tel.: 08533/9600-39
Mail: norbert.weidner@rotthalmuenster.de

Günter Reislhuber
Tel.: 08533/9600-29
Mail: gunter.reislhuber@rotthalmuenster.de

Robert Feichtinger
Tel.: 08533/9600-33
Mail: robert.feichtinger@rotthalmuenster.de

Text & Foto: Stefan Starzengruber



Ehepaar Kotter für je 100 Spenden geehrt



v.l. Reinhard Kotter, Hanni Kotter, Werner Thiel, Heidi Becker, Bereitschaftsleiterin Elfriede Köllner, Bernhard Nöbauer, Gerlinde Ernst vom BRK

Überaus zufrieden zeigte sich Bereitschaftsleiterin Elfriede Köllner über die Resonanz beim letzten Blutspendetermin des Jahres 2015 in Rotthalmünster. Konnte sie doch neben 120 Blutspender auch 4 Erstspender begrüßen und zudem noch sechs Spender für

ihre außergewöhnliche Spendenbereitschaft ehren. Rund 15.000 Blutspenden, die deutschlandweit täglich für die Patientenversorgung benötigt werden, kommen nur dank des Engagements vieler Blutspender zustande. Insofern gebühre allen, die dazu bereit sind, höchste Anerkennung und großer Dank, so Köllner.

Über eine besondere Ehrung konnte sich das Ehepaar Hanni und Reinhard Kotter aus Rotthalmünster freuen. Beide spendeten bereits zum hundertsten Mal ihr Blut. Für jeweils 50 Spenden wurden Werner Thiel und Bernhard Nöbauer aus Rotthalmünster, sowie Heidi Becker und Thomas



Thomas Hopfinger und Bereitschaftsleiterin Elfriede Köllner

Hopfinger aus Malching geehrt. Alle Spender erhielten zur Urkunde auch die entsprechende Ehrennadel überreicht.

Text & Foto: Stefan Unger



Für die Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen werden dringend Wohnungen gesucht.

Das Landratsamt Passau erstellt derzeit einen sogenannten „Wohnungs-Pool“, um diesen den unterstützenden Institutionen wie z. B. der Caritas zur Verfügung zu stellen.

Wenn Sie Wohnraum vermieten möchten, egal in welcher Größenordnung, melden Sie sich bitte im Rathaus bei **Frau Skrzypczak**, Tel. 08533/9600-35.

Text: Stefan Starzengruber

Achtung bei Verwendung von Bauschutt!

Der Abbruch von Gebäuden hat durch einen kontrollierten Rückbau zu erfolgen. Falls Sie den anfallenden Bauschutt verwenden bzw. verwerten möchten, ist Folgendes zu beachten:



Bild: LRA Passau

Die Verwendung von nicht aufbereitetem Bauschutt und Abbruchmaterial für den Bau und land- und forstwirtschaftlichen Wegebau entspricht nicht den Anforderungen an eine schadlose und ordnungsgemäße Bauschuttentsorgung. Das alleinige Aussortieren von Fremdbestandteilen, wie z. B. Kunststoff, Holz, Metalle, Kabel etc. ist zwar unerlässlich, rechtfertigt allein jedoch nicht die Einstufung des Bauschutts als Recyclingbaustoff.

Die Einstufung als Recyclingbaustoff

erfolgt nur, wenn die Baustoffe die Richtwerte des Bauschutt-Leitfadens einhalten. Dazu muss dem Landratsamt Passau eine Analyse samt Probenahmeprotokoll vorgelegt werden. Bevor diese Angaben nicht vorliegen, darf der Bauschutt nicht als Recyclingbaustoff verwendet werden.

Werden Recyclingbaustoffe entgegen den o. g. Vorgaben in Verkehr gebracht und in technischen Bauwerken eingesetzt, ist eine nachteilige Veränderung eines Gewässers (Grundwasser) grundsätzlich anzunehmen.

Bitte teilen Sie also dem Landratsamt Passau, Umweltschutz, mit, wie der Bauschutt entsorgt oder verwertet werden soll.

Falls Sie den Bauschutt nicht wieder verwenden möchten, besteht die Möglichkeit, den Bauschutt zu einer genehmigten Deponie oder einer anderen genehmigten Anlage zu bringen.

Eine Liste über zugelassene Probennehmer für Bauschutt im Landkreis Passau sowie nähere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus in der Bauverwaltung.

Text: Stefan Starzengruber

Bitte Hundekot beseitigen!





Malching rüstet die Straßenbeleuchtung auf LED-Licht um 124 Straßenlampen umgerüstet – Bessere Effizienz und höhere Umweltverträglichkeit erzielt



Freuen sich über die neue LED-Straßenlampe: Der Kommunalbeauftragte der Bayernwerk AG, Franz-Josef Bloier (links), und Bürgermeister Georg Hofer bei einer neuen LED-Brennstelle vom Typ „Schreder Pilzeo“ in der Fronhammerstraße in Malching.

Der Malchinger Gemeinderat hatte im Oktober 2014 einstimmig die Umrüstung von insgesamt 124 Leuchten im Gemeindegebiet von Quecksilberdampf-Hochdrucklampen auf moderne LED-Technik beschlossen und die Bayernwerk AG mit der Baumaßnahme beauftragt. Durch diese Maßnahme spart Malching rund 36900 Kilowattstunden pro Jahr an Energie ein.

Die Energieeffizienz optimieren und gleichzeitig bei Energiekosten sparen,

so beschreibt Kommunalbetreuer Franz-Josef Bloier von der Bayernwerk AG das neue Straßenbeleuchtungskonzept für die Gemeinde Malching. „Die Gemeinde hat sich dabei sehr viele Gedanken gemacht, besichtigte den Musterpark in Ponholz bei Regensburg und hat sogar drei Musterleuchten im Gemeindegebiet aufgestellt“, sagte Bloier bei einem Gespräch mit Bürgermeister Georg Hofer am Mittwoch. Schließlich hat man sich für eine Lampe des Typs Schreder Pilzeo entschieden. „Mit dieser Maßnahme wurde einerseits die Qualität der Straßenbeleuchtung in Malching verbessert und zudem wurde es der Gemeinde ermöglicht, Energiekosten zu sparen und den Energieverbrauch um nahezu 80 Prozent zu senken“, so Bloier weiter. Die Gemeinde geht einen Schritt voran und leistet damit eine Vorbildfunktion in Sachen Energiewende und Energieeinsparung.

Bürgermeister Georg Hofer lobte bei dem Gespräch die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der Verwaltung und dem Kommunalbetreuer Franz-Josef Bloier, der das Lob dankend annahm und versprach, es an seine Mitarbeiter weiterzugeben. Einen Dank sprach Georg Hofer aber auch dem Umweltbeauftragten in der Verwaltung Rotthalmünster, Hans Sailer aus, der die Koordination geleitet hatte.

Die neuen LED-Leuchten in den Siedlungen und verschiedenen Malchinger Straßen wurden von den Bürgern überwiegend positiv aufgenommen, so der Bürgermeister.

Durch die neue Technik, die nur noch einen sehr geringen UV-Anteil hat, werden die Leuchten für Insekten praktisch unsichtbar gemacht, was aus ökologischer Sicht einen Pluspunkt bietet.

Zudem haben die Leuchten eine Lebensdauer von 12 bis 15 Jahren und sind damit nicht mehr so anfällig für Ausfälle oder Störungen. „Die Lampen haben sich in rund acht Jahren amortisiert und wir leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz und sparen deutlich an Kosten ein, weil durch die Langlebigkeit der Lampen auch Kosten der Wartungsverträge entfallen“, sagte Bürgermeister Georg Hofer.

Die Umrüstung ist in der Gemeinde vorerst abgeschlossen. Ausgespart blieb dabei die komplette Hauptstraße in Malching, weil hier das Konzept der Dorferneuerung greift und in diesem Zuge die Umrüstung zu einem späteren Zeitpunkt in einem Gesamtkonzept umgesetzt wird.

Text & Foto: Karl Sanladerer



**Mit uns fahren
sie gut!**



www.auto-zeindl.de



Dienstältester Elternbeirat verabschiedet



Auf dem Foto von links: Bürgermeister Franz Schönmoser, Rektor Günther Baier, Beirätin Silvia Stögmeier, der scheidende Vorsitzende Raymund Vogl-Hainthaler und die Beirätinnen Daniela Breitenfellner und Sonja Langlechner

Die Ära Hainthaler ist beendet, so waren seine eigenen Schlussworte bei der Rede an die Abschlusschüler der Mittelschule Rotthalmünster. Raymund Vogl-Hainthaler musste zum Ende des Schuljahres sein Amt als Elternbeirat aufgeben, da er nun nach mehr als zwei Jahrzehnten kein Kind mehr an einer Schule hat. Rektor Günther Baier und der Bürgermeister des Marktes Rotthalmünster,

Franz Schönmoser, als Vorsitzender des Schulverbands, dankten Hainthaler für seine langjährige, engagierte Arbeit. In ihren Reden betonten beide, dass er mit insgesamt 21 Jahren als Elternbeirat an verschiedenen Schulen seiner Kinder zu Recht den Titel des dienstältesten Elternbeirats trägt. Hainthaler wirkte 12 Jahre als Elternbeirat an der Mittelschule mit, davon acht Jahre als Vorsitzender.

Unermüdlich war er mit seinem Team von Beiräten bemüht, die Elternspenden gerecht und effektiv zu verteilen. Um die Kasse des Elternbeirats zu füllen, stand er selber bei Nikolausmärkten am Verkaufsstand und war sich auch nicht zu schade, bei den Gebrauchtkleidermärkten mitzuhelfen, um in den Genuss von Spenden durch den Frauenbund zu kommen. Klassenfahrten, Theaterbesuche, Klassenlektüren, Spielesammlungen der Ganztagsklassen, Zuschüsse für bedürftige Familien und vieles mehr wurde erst durch die Unterstützung des Elternbeirats möglich. Stellvertretend für die gesamte Schulfamilie der Mittelschule Rotthalmünster bedankten sich Rektor Baier, der Bürgermeister des Marktes Rotthalmünster und die weiteren Elternbeiräte mit Präsenten bei dem scheidenden Elternbeiratsvorsitzenden Raymund Vogl-Hainthaler.

*Foto: Sabine Kaiser
Text: Gabriele Daidrich*

Großzügige Trikotspende für die C-Jugend-SG Malching / Rotthalmünster



Die C-Jugend der Spielgemeinschaft Malching/Rotthalmünster freut sich über die großzügige Spende neuer Trikots durch die Physiotherapie, Massage- & Naturheilpraxis Hausberger aus Malching. **Mario Hausberger** (ganz links) übergab die Dressen zusammen mit seiner Frau **Marion Hausberger** (ganz rechts) im Rahmen des ersten Saisonheimspiels an die Mannschaft und ihre Trainer. Im Namen der beiden Vereine und der gesamten Mannschaft bedankte sich Malchings Jugendleiter und Co-Trainer Richard Obernbichler (hinten 2. von links) und Trainer Thomas Hopfinger vom TSV Rotthalmünster (hinten ganz rechts) sehr herzlich für die großzügige Spende.

Text & Foto: Karl Sanladerer

Zum Glück gibt es PS. Spielend sparen und gewinnen.

Für 5 € erhalten Sie ein Los zur Teilnahme am PS-Sparen und Gewinnen. Davon werden 4 € angespart, 1 € ist der Loseinsatz. Mit Ihrem Loseinsatz haben Sie jeden Monat die Möglichkeit bis zu 10.000 € zu gewinnen und obendrein wohltätige Zwecke zu unterstützen.



v.l. Helmut Brandl (Geschäftsstellenleiter), Julia Feicht, Christina Hauzenberger, Corinna Reger und Philipp Diewald

Das Team der Geschäftsstelle Rotthalmünster informiert Sie gern!

 Sparkasse
Passau



TISCHLINGER

Arbeits- und Einsatzrüstung

Am Park 24 – 94094 Malching
Tel. 085 73/96 89 51 – Fax 085 73/96 89 52
Web: www.tischlinger-online.de
Email: info@tischlinger-online.de

Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem nächsten Einkauf!



Georg Hofer
1. Bürgermeister



- Installation Alt- & Neubau
- Heizkesselsanierung
- Heizungskundendienst
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Wohnraumlüftungsanlagen
- Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

Komplett-
badsanierung
Planung
und
Durchführung

Haus
sanieren - profitieren!

 **haustechnik**
sanitär
gas
heizung



Thomas Puchinger
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichbergring 37
94094 Malching
08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • thomas@puchinger-haustechnik.de



Bürgermeister zieht positive Jahresbilanz bei der Bürgerversammlung

Finanzlage ist gut – bereits 4 neue Bauparzellen verkauft, 6 reserviert



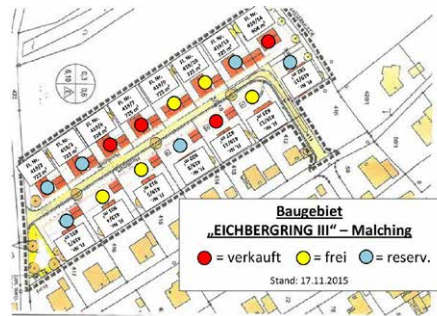
Mit rund 60 Malchingerinnen und Malchigern war die Bürgerversammlung gut besucht.

Bürgermeister Georg Hofer konnte bei der Bürgerversammlung Ende November zahlreiche Malchinger Bürgerinnen und Bürger im Gasthaus Schütz in Halmstein begrüßen. Darunter waren auch Altbürgermeister Paul Reithmeier, Pfarrer Gottfried Werndle, Heimatarchivar Reinhard Fuchs, der Geschäftsleitende Beamte Stefan Starzengruber, bis auf zwei entschuldigte Räte der vollzählig angetretene Gemeinderat und mehrere Vereinsvorstände.

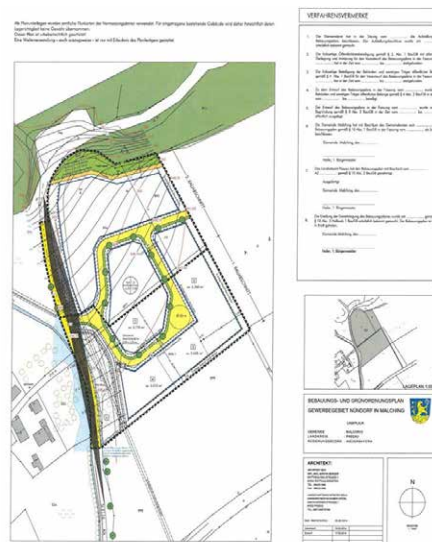
In einem detaillierten Rechenschaftsbericht über die Gemeinde Malching stellte Georg Hofer zahlreiche Daten und Fakten dar. Er ging dabei auch auf die Entwicklung der Einwohnerzahlen ein, die weiterhin rückläufig sind. So meldete das Standesamt mehr Sterbefälle (11) als Geburten (6) und gibt die aktuelle Einwohnerzahl mit 1237 an. Weiter sagte er, dass Malching überwiegend ein Ort zum Wohnen ist, wie die Zahl der Pendler bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten beweist. Von den 422 Arbeitnehmer(innen) pendeln 386. Nur 36 Beschäftigte arbeiten im Ort selbst. Neben den Einwohnerzahlen sind auch die Schülerzahlen im Schulverband weiter rückläufig. Es gehen nur noch 34 Malchinger Schüler in die Grundschule und in die Mittelschule Rotthalmünster 24. Das entspricht einem Schüleranteil von 15,72 Prozent. Gut ausgelastet hingegen ist der Malchinger Kindergarten bei dem derzeit 20 Kinder ab drei Jahren und sieben Krippenkinder unter drei Jahren betreut werden.

Eine weiterhin positive Entwicklung nimmt der Ort in finanzieller Hinsicht, was nicht zuletzt an den deutlich gestiegenen Einnahmen bei der Gewer-

besteuer und der Einkommenssteuerbeteiligung liegt. Dies führt dazu, dass keine neuen Kreditaufnahmen nötig waren und man sogar den Schuldenstand um rund 100.000 Euro verringern konnte. „Wir konnten die Pro-Kopf-Verschuldung auf 328,75 Euro senken“ sagte der Bürgermeister.



Bei der allgemeinen Entwicklung gibt es laut Bürgermeister auch Positives zu berichten. Besonders erfreut war er dabei über die Entwicklung beim Baugebiet „Eichbergring III“, denn hier konnten von den fünfzehn Parzellen bereits vier verkauft werden und sechs weitere sind reserviert. Aber nicht diese Tatsache alleine, sondern vor allem, dass es sich bei den Bauwerbern um lauter junge Malchinger handelt, erfreute den Bürgermeister. Auch beim Gewerbegebiet tut sich was. Die Erste der derzeit vier vorhandenen Bauparzellen wird bereits bebaut, sagte Georg Hofer und das, obwohl wir derzeit weder für das Bau- noch für das Gewerbegebiet Werbung machen.



In Sachen Breitbandinitiative II tut sich auch schon Einiges. Die Arbeiten haben bereits begonnen und es werden Kabel verlegt und neue Zweige gebaut, so dass das schnelle Internet bis Sommer 2016 im Ort funktionieren soll. Aber auch in den Randbereichen laufen die Planungen und so soll es nach derzeitigem Stand bis Ende 2017 möglich sein, auch die Ortsteile um Malching mit Breitband zu versorgen.

Auch das Thema Flüchtlingskrise wurde angesprochen. „Die Mehrzweckhalle stand schon auf Bereitschaft und nun ist die Gemeinde gefordert, geeignete Objekte für die Aufnahme von Flüchtlingen zu finden, weil der Landkreis zu den bereits aufgenommenen Asylsuchenden nochmals mindestens 1000 aufnehmen muss. Wenn wir keine geeigneten Räume zu Verfügung stellen können, kann es durchaus zu Zwangszuweisungen kommen“ so der Bürgermeister.

Abschließend nutzte Georg Hofer die Versammlung, sich bei allen Personen und Vereinen für ihre Tätigkeiten und Initiativen im Ort zu bedanken. Speziellen Dank sagte er für das Dorffest und die Durchführung des Ferienprogrammes. Die zahlreichen Veranstaltungen wurden von den Kindern gut angenommen. Stolz zeigte sich Georg Hofer, dass man mit Milena und Bastian Puchinger, Alexander und Rebecca Groß sowie Kathrin Bründl sehr erfolgreiche Sportler im Ort hat und auch die gelungene Ausstellung des Künstlers Dominik Dengl in Passau trägt zur guten Präsentation des Ortes nach Außen bei.

Am Ende des rund eineinhalbstündigen Vortrags waren offensichtlich alle Fragen beantwortet, denn mit Ausnahme einer Anregung zum Gehweg zwischen Feuerwehrhaus und Nündorf und einem offiziellen Lob für die Teilnahme am LEADER-Programm „Wandern zwischen Rott und Inn“ wurden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Text & Foto: Karl Sanladerer



Rathausempfang für Meistermannschaften der C- und D-Jugendspielgemeinschaften Malching/Rotthalmünster

Ein äußerst erfolgreiches Jahr brachten die beiden Spielgemeinschaften der C-Jugend und der D-Jugend Malching/Rotthalmünster mit der jeweiligen Meisterschaft in ihren Altersklassen zum Abschluss.



Die Spielgemeinschaft SG Rotthalmünster - Malching der Fussball D-Jugend in der Gruppe Passau holt sich den Meistertitel in der Saison 2014/15 mit 72:20 Toren und 45 Punkten. Die Spielgemeinschaft SG Malching - Rotthalmünster der Fussball C-Jugend in der Gruppe Passau siegt im letzten Spiel gegen TSV Bad Griesbach und holt sich damit den Meistertitel in der Saison 2014/15 mit 142:13 Toren und 50 Punkten.

Zur Meisterfeier am Sportplatz in Malching luden daraufhin die Trainer Thomas Köhler, Armin Wieser, Harald Herringer, Thomas Hopfinger und Richard Obernbichler, die beiden Bürgermeister von Malching und Rotthalmünster Georg Hofer und Franz Schönmoser, sowie die Vorsitzende der beiden Vereine Hans Wagner und

Franz Lew ein. Ebenso wurden Gemeinderatsmitglieder, die beiden Jugendleiter Richard Obernbichler und Gerhard Eichinger sowie die Eltern der Spieler geladen.



Nach einem feierlichen Umzug durch Malching wurden die Spieler beider Mannschaften von den Bürgermeistern Georg Hofer und Franz Schönmoser am Malchinger Rathaus auf dem "Balkon" empfangen, wo jeder



Rathausempfang durch die Bürgermeister

nochmal den Spielern zum Erfolg gratulierte und anhand eines kurzen Rückblicks die Leistung würdigte. Die Spieler durften sich als Anerkennung

in das jeweilige goldene Buch von Malching und Rotthalmünster eintragen.

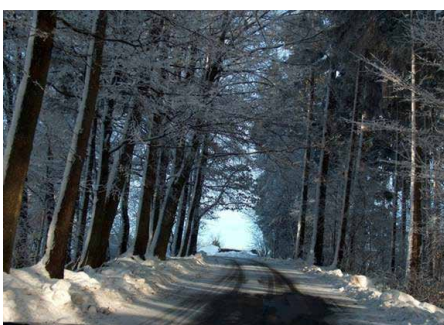
Genauso hatten auch die beiden Vereinsvorsitzenden vom TSV DJK Malching und TSV 1860 Rotthalmünster Worte zur Gratulation parat. Nach dem Essen in der Stockschützenhalle würdigten die Trainer nochmals die Spieler mit je einem Geschenk. Seitens des BFV erhalten alle Spieler Freikarten in den Bayernpark.



D-Jugend

Text & Fotos: Martin Neumann

Winterdienst, Baum- und Strauchschnitt, Parken auf Grünstreifen



Zu Beginn des Winters weisen wir wieder auf unsere Räum- und Streupflichtverordnung hin. Die betreffenden Sicherungsmaßnahmen (Befreiung der Gehbahnen von Schnee und Eis) sind an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab

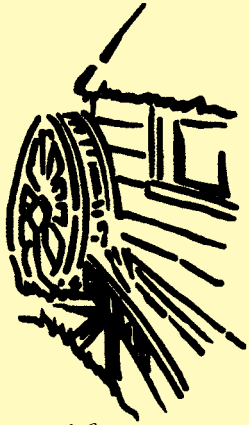
08:00 Uhr durchzuführen. Bis 20:00 Uhr sind die Maßnahmen so oft zu wiederholen, wie es zur Gefahrenverhütung erforderlich ist.

Um im nächsten Frühling bzw. Sommer Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie bereits jetzt, folgende Hinweise zu beachten und zu gegebener Zeit anzuwenden: Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen rechtzeitig soweit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Auch immer mehr Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Gehweg werden vor allem in den Siedlungsstraßen durch parkende Fahrzeuge unberechtigterweise genutzt. Diese unbefestigten Grünflächen werden dadurch in Mitleidenschaft gezogen. V. a. bei Regen entstehen durch die Fahrspuren große Schäden am angelegten Rasen.

Die Gemeinde Malching weist darauf hin, dass nach der StVO das Parken in und Befahren der Grünstreifen grundsätzlich verboten ist.

Text: Stefan Starzengruber



Winckmuina

Getränkemarkt Hainzmeier

Mühlbachstraße 19 - 94094 Malching

Telefon/Fax: 08573 - 96 90 94

Mobil: 0171 / 4957288

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr und 14:30 bis 18:30 Uhr

Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag Nachmittag geschlossen



... bewegend, menschlich!

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile

Harham 1 - 94094 Malching
Tel. 08533 91 20 61
www.aufzugdienst-rottal.de

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile



EGGINGER Naturbaustoffe

Handels GmbH

Steinhiebl 2, 94094 Malching

Fon: 08533/7981 - Fax: /3105

info@egginger-naturbaustoffe.de

www.egginger-naturbaustoffe.de

- Lehmbaustoffe
- nat. Dämmstoffe
- Naturfarben
- Fußbodenaufbauten
- Sanierungskonzepte
- baubiologische Beratung

... die Experten für
natürliches Bauen!

Landhandel PERSEIS

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

Lagerverkauf jeden Freitag von 13 Uhr bis 17 Uhr

Malchings Heimatpfleger & Hobby-Archäologe Reinhard Fuchs stellt seine „Fundstücke“ in den Räumen der Volkshochschule in Rotthalmünster aus



Die Räume der VHS Rotthalmünster konnten den Besucherandrang bei der Vernissage zur Ausstellung „Bodenschätze“, die am Dienstag den 04.11.15 von stellv. Landrat Klaus Jeggle (von links) Reinhard Fuchs, Werner Mayer, Malchings Bürgermeister Georg Hofer und Gottfried Benischke eröffnet wurde nicht fassen, so groß war das Interesse.

Zu klein wurde der Raum der VHS Rotthalmünster am Mittwoch, den 04.11.15 bei der Vernissage zur Ausstellung „Bodenschätze“, die vom Malchinger Heimatpfleger und Hobby-Archäologen Reinhard Fuchs gezeigt wird. Ausgestellt werden dabei Fundstücke aus der Jungsteinzeit, Bronze-, Kelten- und Römerzeit, aber auch eine Vielzahl von Ringen verschiedener Jahrhunderte, graviert zum Teil mit religiösen Symbolen.



In akribischer Kleinarbeit und mit viel Geduld hat Reinhard Fuchs, der als Autor des Malchinger Heimatbuches im Jahr 1998 bereits in Erscheinung getreten ist, diese Exponate zusammengetragen, katalogisiert und jetzt für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. So durfte man bis 11. Dezember Münzen aller Epochen, Stein- und Kupferbeile, Knöpfe, Spangen, Fibeln oder auch vorchristliche Lanzenspitzen und Schwerter bewundern. Da

locken Kleinodien wie Haar-, und Gewandnadeln, Spangen, Fibeln, jener Armreif aus der Bronze-, Ohrgehänge aus der Römerzeit.

Die Suche ist aber nicht immer erfolgreich, wie Reinhard Fuchs selbst sagt und oft ist die Enttäuschung groß, wenn die Metallsonde gepfeifen hat, aber nur Glasscherben, Müll oder rostige Nägel der Grund dafür gewesen sind. Unbedeutende Gegenstände, Schrott, das ist zu 95 Prozent der Fall und deshalb wurden diesen besonderen Fundstücke ebenfalls eine Ecke in seiner Ausstellung gewidmet.

Umso hochwertiger: die „wirklichen“ Funde und das, was der Bankkaufmann i. R., Reinhard Fuchs, im Interesse der Heimatpflege und darüber hinaus für die Forschung der Gemeinde Malching bewerkstelligte. Daher nutzte Malchings Bürgermeister Georg Hofer die Gelegenheit, um Danke zu sagen „für das Gute, das Du geleis-



tet hast“. Damit würdigte Hofer mit herzlichen Worten Fuchs' großes Engagement als Heimatforscher.

Reinhard Fuchs ist aber nicht nur ein passionierter Hobby-Archäologe, sondern als Heimat- und Archivpfleger der Gemeinde Malching von unschätzbarem Wert, wie es Bürgermeister Hofer in seiner Rede ausdrückte. „Reini ist für die Erhaltung und Fortschreibung der Malchinger Geschichte unermüdlich im Einsatz und dafür gebührt ihm ein ganz besonderer Dank“ so der Bürgermeister.



Werner Mayer, der als Vorsitzender der Kulturfreunde Rotthalmünster die Laudatio hielt, dichtete frei nach Goethe und bemühte kühn den Erlkönig: „Wer streift durch die Felder dahin so geschwind, egal ob bei Nebel, bei Sonne und Wind...“ Wenn's piepst jedenfalls, befand Mayer, muss der Reinhard graben. „Man darf nicht mit Erwartungshaltung an die Sache rangehen, nur mit Hoffnung“ sagte er.

Auch der Landkreis Passau schätze die Arbeit von Fuchs sehr, betonte der stellvertretende Landrat Klaus Jeggle. Archäologen betrachte er ohnehin als besondere Menschen, „die g'frein se übera jede oide Schraum“, die „sehen mehr als wir“, befand Jeggle. Fuchs leiste laut Jeggle eine „fundamentale Arbeit für die Region“.

Doch das Schlusswort blieb dann dem „Aussteller“ Reinhard Fuchs vorbehalten, der sich bei allen Anwesenden bedankte und überwältigt war von dieser Resonanz. Er meinte: „sollte jemand mit der Absicht gekommen sein, etwas zu kaufen, so müsse er enttäuschen, denn verkaufen werde er erst „am Sankt Nimmerleinstag“.

Text & Foto: Karl Sanladerer



Kontaktbeamter Hermann Kelberger verabschiedet sich in den Ruhestand



Bürgermeister Franz Schönmoser verabschiedet den Kontaktbeamten Hermann Kelberger in den Ruhestand.

Nach gut 7-jähriger Dienstzeit als Kontaktbeamter des Marktes Rottalmünster verabschiedet sich Hauptkommissar Hermann Kelberger von der Polizeiinspektion Bad Griesbach nun zum 31.12.2015 in den wohlverdienten Ruhestand. Als Nachfolger von Johann Eichinger kümmerte sich Herr Kelberger seit

dem 01. Juli 2008 ganz besonders um die Sorgen und Anliegen der Rottalmünsterer und Malchinger Bürger. Die bis dahin gewohnte persönliche Präsenz vor Ort, konnte aus personellen Gründen nicht mehr fortgeführt werden. Immer am zweiten Mittwoch im Monat, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, kam Herr Kelberger jedoch in unser Rathaus zur Bürgersprechstunde und kümmerte sich vertrauensvoll um die kleinen und großen Probleme unserer Bürger.

„An meinem Haus wird zu schnell vorbeigefahren – bitte unternehmen Sie etwas“ oder „Mein Nachbar macht ständig, aber sagen Sie bitte nicht meinem Namen“ waren Sätze, die Herr Kelberger am häufigsten zu hören bekam. Dass aber auch so manche Kuriosität dabei war, kann man sich mit Sicherheit vorstellen. Ganz besonders in Erinnerung blieb beispielsweise die Anfrage eines

Bürgers, der nicht mehr ganz so gut zu Fuß war, ob er denn seinen Hund zum Gassi gehen auch hinten an den Bulldog anleinen und spazieren fahren darf.

Die Gemeinde Malching möchte sich auch auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei Herrn Kelberger für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Seine ruhige, zuverlässige und auch humorvolle Art haben mit Sicherheit ganz wesentlich dazu beigetragen, dass so mancher Streit bereits im Keim erstickt wurde.

Zukünftig wird Herr Rainer Seil die Aufgaben des Kontaktbeamten übernehmen. Die nächsten Sprechstunden finden am 13.01., 17.02., 16.03. und 13.04.2016, jeweils wieder von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, im Rathaus der VG Rottalmünster statt.

Text & Foto: Stefan Starzengruber

Steuer-Identifikationsnummer für Kindergeldzahlungen erforderlich

Ab 01.01.2016 ist es zukünftig für den Kindergeldbezug erforderlich, dass der Familienkasse die Steuer-Identifikationsnummern der Eltern und Kinder vorgelegt werden. Für Eltern, die bereits Kindergeld beziehen, sind die Steuer-ID-Nummern nachzureichen, für Eltern die erstmalig Kindergeld beantragen, sind die Nummern zwingend im Antrag anzugeben.

Die Steueridentifikationsnummer können Sie beispielsweise auf Ihrem letzten Steuerbescheid oder auf der Lohnsteuerbescheinigung ablesen. Sollten Sie die Nummern - auch für Ihre Kinder - nicht mehr auffinden, können diese auf der Internetseite (<http://www.bzst.de>) des Bundeszentralamtes für Steuern erneut angefordert werden.

Text: Stefan Starzengruber

Baugebiet Eichbergring III – Gewerbegebiet Nündorf

Fällt derzeit in unserem Rathaus das Wort „Eichbergring III“, strahlen Bürgermeister Georg Hofer und Kämmerer Emrullah Sayin über das ganze Gesicht. Nach Abschluss der Erschließungs- und Vermessungsarbeiten konnten nämlich bereits vier Parzellen verkauft werden. Bei zwei weiteren Grundstücken ist der Notartermin bereits vereinbart und vier Parzellen sind zusätzlich noch reserviert. Eine Resonanz, die uns mehr als positiv überrascht hat. Hier nochmals die wesentlichen Daten:

Das Baugebiet Eichbergring III umfasst insgesamt 15 Parzellen zwischen 582 m² und 920 m². Folgende Preise wurden vom Gemeinderat festgesetzt:

Grundstückskosten:	35,00 €/m ²
Erschließungskosten:	18,00 €/m ²
Gesamtpreis:	53,00 €/m²

Auch hinsichtlich der Breitbandversorgung ist unser Baugebiet bestens ausgestattet. Durch die Verlegung von Glasfaserleitungen stehen den Bewohnern

Bandbreiten bis zu 200 Mbit/s zur Verfügung. Die dazugehörige Eigenausbauerklärung zur Abstimmung mit der Hausinstallation erhalten Sie direkt von der Telekom.

Auch im Gewerbegebiet Nündorf sind die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen. Neben der Grünordnung muss noch eine landwirtschaftliche Zufahrtsstraße fertiggestellt werden. Auch hier konnte bereits eine Parzelle verkauft werden.

Insgesamt stehen hier vier Parzellen zwischen 2.605 m² und 5.300 m², welche bei Bedarf jedoch angepasst werden können, zur Verfügung. Die genauen Preise für das Gewerbegebiet erhalten Sie auf Nachfrage bei der Verwaltung.

Die Breitbandversorgung wird kurzfristig mit einer Bandbreite zwischen 30 Mbit/s und 50 Mbit/s sichergestellt. Bei Interesse an einem Grundstück wenden Sie sich bitte an Frau Evi Weindler, Tel. 08533/9600-31, im Rathaus der VG Rottalmünster.

Text: Stefan Starzengruber



Unser Kindergarten von



Besuch und Erkunden des Krankentransportwagens beim Abenteuerabend der Schulanfänger.



Schulanfängerausflug in die Westernstadt Pullman City.



Wir genießen den Sommer beim Picknick im Garten.



Herr Pfarrer Werndle segnet die Schulanfänger beim Abschlussgottesdienst.



Wir spazieren zum Wald und beobachten Bauarbeiten im neuen Baugebiet.



Unser Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2015/2016.



Waldspaziergang im Herbst.



Wir experimentieren mit Zucker (mit Erzieherpraktikantin Sabrina Frank).



Besuch im Schützenheim Malching.



Wir feiern St. Martin (Claudia Skala als St. Martin).



Unsere Vorleseoma **Frau Dinglreiter** spendete den Knallfröschen eine neue Sitzgruppe für den Garten im Wert von 1300 Euro.



Mai bis November 2015



Sand - ein Genuß für alle Altersstufen.



Wir haben Kastanien und Herbstblätter betrachtet und das Lied „In dem kleinen Stachelhaus“ gesungen. Dazu basteln die Spatzen Kastanienmännchen als Fensterschmuck.



Experimente mit dem Farbröller. Da es den Spatzen so gefällt wird die Technik gleich beim Laternenbasteln wiederholt.



Oftmals gräbt Regina den Spatzen die Füße ein. Dazu wird gesungen: Im Garten steht ein Blümelein. So stellt man sich eine Kindergärtnerin vor.



In unserem Hängesessel kuscheln gerne auch mal Knallfrösche mit Spatzen.



Gleich probieren die Spatzen im Morgenkreis ihre Laterne vorsichtig zu tragen, damit beim Martinsfest am Abend alles klappt.



Jede Geburtstagsfeier im Spatzennest endet mit demselben Lied: „Sst, hin und her, sst, hin und her, Geburtstag feiern gefällt uns sehr!“ Dazu schunkeln alle mit.



Am Elternabend sollen mal Mamas und Papas bewirtet werden. Hierfür wird gerade der Pfannkuchenteig gerührt.



Ende Juli heißt es wieder Abschied nehmen von den großen Spatzen. Bei der Abschiedfeier betrachten wir den Inhalt unserer Sammelmappen und erinnern uns an viele gemeinsame Erlebnisse.



Zu Hause bei vielen unbeachtet - gemeinsam mit anderen Kindern macht die Motorikschleife großen Spaß.

Eugenia
STEINBACH
Kosmetik • Pediküre • Maniküre

Entspannen




Genießen




Hauptstraße 52 94094 Malching
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 08573/9687722



Biohofbäckerei Gottschaller feiert 20-jähriges Jubiläum

Feste muss man feiern wie sie fallen und nachdem dieses Jahr die Gottschaller Biohofbäckerei nun schon seit 20 Jahren erfolgreich Brot backt, hatten wir einen sehr guten Grund dieses Jubiläum auch groß zu feiern. Mit der Ankündigung dieses Hoffestes wagten wir es, einen völlig neuen Bereich für uns zu entdecken – nämlich den als Gastgeber einer großen Jubiläumsfeier.



Es war für uns das „erste Mal“ und dementsprechend stieg die Aufregung je näher der 12. September 2015 rückte. Wie wird das Wetter? Wie viele Gäste und Besucher kommen letztendlich tatsächlich?

Werden die Aussteller zufrieden sein? Wir wussten es nicht. Als dann an unserem großen Tag die Sonne vom blauen Himmel herabstrahlte, alle Aussteller ihre Stände aufgebaut hatten und sich ab 12 Uhr die ersten Parkplätze füllten, gab uns das noch einmal einen richtigen Energieschub und wir wussten, es wird ein toller Tag. Und so war es auch. Die Bäckereiführungen und das Showbacken waren bestens besucht und beim Brezendreihen hatten



die Kinder mächtig Spaß. Im Hof gab es u.a. Köstlichkeiten von unserem hauseigenen Brot- und Kuchenstand, von der Innstolz Käserei, von zwei Grillspezialisten und der Destillerie Farthofer, die auch unseren Brotschnaps brennen, natürlich Alles in bester Bioqualität.

Für die abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung des Festes sorgte die Eichbergmusi aus Malching. Die Stimmung war über den ganzen Festtag verteilt stets fröhlich, locker und geschmeidig. Um ca. 22 Uhr ließen wir das gelungene Fest entspannt ausklingen.

Text & Fotos: Biohofbäckerei Gottschaller

Gemeinde Malching erhält Förderbescheid für den Breitbandausbau - Umsetzung und Ausbau der Außenbereiche wird derzeit geplant.



Fünf Förderbescheide für den Breitbandausbau in Höhe von 1,3 Millionen Euro übergab Minister Markus Söder (3.v.r.) mit Staatssekretär Albert Füracker (r.) im Beisein von Landrat Franz Meyer (l.) an die Bürgermeister Stefan Lang (Ortenburg) (v.l.), Marie-Luise Wiese (Aldersbach), Rudolf Müller (Ruderting), Georg Hofer und Franz Schönmoser

Aus den Händen von Heimatminister Markus Söder hat Bürgermeister Georg Hofer im Landratsamt Passau den Breitbandförderbescheid in Höhe von 280.000 Euro erhalten.

Zusammen mit dem Eigenanteil der Gemeinde können damit 362 Haushalte im Erschließungsgebiet Malching, Urfar und Biberg mit Breitbandanschlüssen mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s versorgt werden.

Der dazugehörige Ausbau, den die Deutsche Telekom durchführt, wird derzeit gemeinsam mit unserer Bauverwaltung umgesetzt. Dazu wurden die Breitbandtrassen abgesprochen und die Standorte für die neuen, deutlich größeren Kabelverzweiger (B/H/T in mm. 2000x1600x500), welche zum Teil die bisheriger KV'z ersetzen, festgelegt. Nach dem derzeitigen Planungsstand soll die Inbetriebnahme dann im April 2016 er-

folgen. Ab diesem Zeitpunkt kann somit mit dem „schnelleren Internet“ gerechnet werden.

Gleichzeitig laufen bereits gemeinsam mit der Koordinierungsstelle des Landratsamtes Passau die Planungen für die nächsten Ausbauschritte. Hier sollen vor allem unsere Außenbereiche von einer besseren Breitbandversorgung profitieren. Um dabei möglichst viele Haushalte erreichen zu können, werden insbesondere an den Gemeindegrenzen, auch die Ausbauplanungen der Nachbargemeinden mit berücksichtigt. Derzeit läuft hier der Teilnahmewettbewerb, wo sich interessierte Telekommunikationsunternehmen für den Ausbau des ausgeschriebenen Erschließungsgebietes bewerben können. Als weitere Schritte folgen dann die Auswertung der Angebote, die Vergabe im Gemeinderat, die Entscheidung über den Zuschuss und die Vertragsunterzeichnung mit dem Anbieter. Sollten hier keine zeitlichen Verzögerungen eintreten, könnten die Außenbereiche bis Ende 2017 mit einem abgeschlossenen Ausbau rechnen.

Damit bei zukünftig anstehenden Tiefbaumaßnahmen bereits Leerrohre mitverlegt werden können, hat der Gemeinderat die Vergabe eines sog. Masterplans beschlossen. Dies war ein wichtiger Schritt, um auch im Rahmen der Dorferneuerung auf den zukünftigen Breitbandbedarf reagieren zu können.

Foto: PNP
Text: Stefan Starzengruber

Endlich – Sparkassenfiliale wieder besetzt!

Nach zähen und langwierigen Verhandlungen mit der Geschäftsführung ist es Bürgermeister Georg Hofer gelungen, die Sparkassenfiliale in Malching wieder zu besetzen.

Insbesondere Waldbesitzer können sich zukünftig umfangreich über zinsgünstige Darlehen für Wiederaufforstungsmaßnahmen beraten lassen...



Fotos: Gemeinde
Text: Stefan Starzengruber

Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner

Hilbing 1, 94094 Malching
Tel. 08533 / 1282
Handy: 0170 / 4375460
E-Mail: sepp_ortner@web.de

Ihre Kfz-Werkstatt
mit Herz,
Hand und Verstand



TÜV / AU - Unfallinstandsetzung
Klimaservice - Motordiagnose
Leistungssteigerung durch Softwaretuning
Rad & Reifen - Achsvermessung - Autoglas



Sonder-Kündigungsrecht

Jetzt noch wechseln und sparen!

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann
Frank Schäfer
Tel. 08573 1686

frank.schaefer@HUKvm.de

Birkenweg 22
94094 Malching
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Kosmetik

Farb- und Stilberatung
Kosmetische Fußpflege

Andrea Biller
Harham 1 - Malching

Telefon 08533 912003
info@andreabiller.de

Ihr Friseur in Malching

DAMEN- UND HERRENSCHNITTE
NAGELDESIGN



Schützenstraße 5 - Telefon: 0 85 73 - 969 25 12

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung



Großübung in der Hengststation Holzeder

Sieben Feuerwehren beteiligt – Wichtige Erkenntnisse auch für den Betreiber – Ratschlag: Pferde vorsichtig in Sicherheit bringen

Im Rahmen der Aktionswochen „Brandschutz“ hatte die Feuerwehr Malching mit den Nachbarwehren Halmstein, Rotthalmünster, Schambach, Kirchham, Aigen und Ering eine Feuerschau bei der Hengststation Holzeder durchgeführt und dabei wichtige Erkenntnisse für den Ernstfall gewonnen. Diese wurden bei einer Großübung zwei Wochen später vertieft.

Tiere wurden zuerst in Sicherheit gebracht

Angenommen wurde ein Brand in der Hackschnitzelheizung im hinteren Teil des Vierseithofes. Um 18.30 Uhr erfolgte die Alarmierung der Feuerwehren und zugleich auch die Information an den Stationsbetreiber, der nun seinerseits tätig werden und die Hengste aus den Stallungen in Sicherheit bringen musste. Dafür war es erforderlich, die Tiere in Lkw's zu verladen und aus der Gefahrenzone zu bringen. „Das hat bei der Übung gut geklappt“, sagte Kommandant Wolfgang Obernbichler bei der Abschlussbesprechung, stellte aber auch die Frage, was in einem Ernstfall wäre, wenn Brandgeräusche, Hitze und Rauch dazukommen. „Das kann man nicht simulieren, aber auch wenn es dann schwieriger wird, ist die Familie Holzeder mit ihren Angestellten gut gerüstet“, sagte der Kommandant.

Malching hatte als erste Wehr vor Ort die Einsatzleitung und war mit ersten Löschmaßnahmen und der Lagebeurteilung betraut. Die übrigen Wehren waren für Brandbekämpfung, Sicherung gefährdeter Objekte und die Wasserversorgung zuständig.

Am Ende der Übung blieb als Fazit, dass das Zusammenspiel der verschiedenen Feuerwehren gut geklappt hat, auch wenn die beiden Beobachter Kreisbrandinspektor Peter Högl und Kreisbrandmeister Max Ebertseder am Ende einige Kritikpunkte fanden, die bei der Abschlussbesprechung



Die Einsatzkräfte der Wehren Malching und Rotthalmünster bauten bei der Großübung die Wasserversorgung zur Brandbekämpfung auf.

durchgegangen wurden. Dabei ging es zum einen um die schwierigen Anfahrtswege für die Großfahrzeuge, aber auch um Funkprobleme durch die hohe Zahl von Einsatzkräften. Zudem komme bei einem Objekt dieser Größe eine hohe Anforderung auf die Einsatzleitung zu, weil Bereitstellungsflächen für die Fahrzeuge fehlen und die Koordination der einzelnen Einsatzabschnitte schwierig ist.

Wichtig ist es aber auch, sagte Wolfgang Obernbichler, dass im Ernstfall die Tiere so schnell wie möglich aus der Gefahrenzone weggebracht werden. Ein bloßes „Vertreiben“ sei nicht ausreichend, weil diese sonst immer wieder zum Brand zurücklaufen.

105 Einsatzkräfte waren vor Ort

Es waren 105 Einsatzkräfte aus sieben Wehren an der Übung beteiligt und für die Löscharbeiten mussten rund 600 Meter B- und C-Schläuche verlegt werden. Das Wasser war für die angenommene Ausgangssituation ausreichend.

Im Ernstfall wäre aber noch das Rückhaltebecken der Kläranlage als Notfall Ebene vorhanden, so der Kommandant, der zum Ende allen Beteiligten für die Teilnahme und der Familie

Holzeder für die Bereitstellung des Anwesens für die Großübung dankte.

Foto: Walter Neumann
Text: Karl Sanladerer



Die Feuerwehr Malching sagt Danke

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich recht herzlich bei den bereits erbrachten Spenden für die im nächsten Jahr geplante Anschaffung der sogenannten Einpersonenhässel – Verkehr.

Die Anschaffung wurde auf das kommende Jahr verschoben, da erst bauliche Veränderungen am Feuerwehrhaus durchgeführt werden müssen.

Text: Feuerwehr Malching

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!



24 Stunden bei der Feuerwehr



13 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 7 Betreuer aus der aktiven Mannschaft führten einen sogenannten Berufsfeuerwehrtag durch. Hier konnte unsere Nachwuchsfeuerwehr Einblicke in den Alltag eines Feuerwehrmann bzw. einer -frau gewinnen.

Dienstbeginn war Freitag um 16 Uhr und Ende am Samstag um 16 Uhr. Zu absolvieren waren ein Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens, ein Werkstattbrand, ein Verkehrsunfall bei nächtlichen Bedingungen sowie ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Bei letzterem wurde der Jugendfeuerwehr gezeigt, wie Personen mit Rettungsschere und Spreizer oder mit Gerätschaften, welche sich in unserem Löschfahrzeug befinden, aus einem verunfallten Auto befreit werden können. Auch ein nicht geplanter, realer Einsatz kam uns mal wieder dazwischen, dieser stellte sich aber Gott sei Dank als Fehlalarm heraus. Bei dem ganzen Einsatzstress kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz und so verging die Nacht auch etwas schneller. Der Schulungsraum wurde dafür als Schlafquartier eingerichtet.

Es war ein sehr gelungener und spannender Tag bei der Feuerwehr in Malching und alle Beteiligten kamen zu dem Entschluss, dass sich eine Wiederholung in 2016 sicherlich lohnt.

Die Kommandanten und das Jugendleiterteam möchte sich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Berufsfeuerwehrtages beigetragen haben und das ganze Jahr immer für die Feuerwehr da sind.

Text & Foto: Thomas Hufnagl

Wissenstest 2015 Erfolgreiche Teilnahme



Das Bild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer der Jugendfeuerwehr Malching zusammen mit den Führungskräften der Wehr und Bürgermeister Georg Hofer (es fehlt: Michael Linhart)

Am 10.10.2015 stellte sich unsere Jugendfeuerwehr dem Wissenstest 2015. Thema war heuer die „Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz“. Insgesamt haben sich 2 Mädchen und 11 Jungen unserer Wehr den Fragen und praktischen Aufgaben im Feuerwehrhaus in Würding gestellt.

Bei der Stufe 1 und Stufe 2 mussten Testfragen beantwortet werden. Für die Teilnehmer der Stufe 3 gab es 8 weitere Fragen und einen praktischen Teil, in dem Sie Rechte und Pflichten von Feuerwehranwärtern kennen und zuordnen mussten.

Von der Feuerwehr Malching haben folgende Personen beim Wissenstest 2015 teilgenommen:

Stufe 1 (Bronze):

Friedl Simon, Friedl Dominik, Schmidlehner Michael, Auzinger Nadine, Scherm Viktoria

Stufe 2 (Silber):

Huthman Michael

Stufe 3 (Gold):

Schmidlehner Christian, Köhler Tobias, Wieser Daniel, Herringer Benedikt, Linhart Michael, Eichinger Matthias, Scherm Dominik

Wir gratulieren recht herzlich zur erbrachten Leistung und zu den neuen Abzeichen.

Text & Foto: Feuerwehr Malching



Ehrenkommandant Alois Schmelz feiert 75. Geburtstag Ortsvereine gratulieren



Gerne stellte sich der Jubilar zusammen mit seiner Frau zum gemeinsamen Gruppenbild mit den Ortsvereinsvertretern

Zu seinem 75. Geburtstag hatte Alois Schmelz neben der Familie und Verwandtschaft auch Bürgermeister Georg Hofer, Pfarrer Gottfried Werndle und die Ortsvereine eingeladen, bei denen der

Jubilar Mitglied ist, um mit ihm seinen Geburtstag zu feiern. Und Alle waren gerne gekommen, um ihrem „Schmied Lois“, wie Alois Schmelz in Malching genannt wird, die besten Glückwünsche zu überbringen und mit ihm ein paar gemütliche Stunden zu erleben.

Der Jubilar freute sich sehr über die Gratulationen in Wort und Schrift und bedankte sich ganz herzlich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme an seiner Jubiläumsfeier und für die Geschenke. Anschließend stellte er sich zusammen mit seiner Frau „Heidi“ zu einem gemeinsamen Gruppenbild mit den Vereinsvertretern.

*Foto: Alois Schmelz jun.
Text: Karl Sanladerer*



Die „Kleine Krippe von Frauenwörth“ von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger

Am 8. Mai diesen Jahres jährte sich zum 50. Mal der Todestag von Margaretha Schanderl. Sie war die jüngste Schwester des unvergesslichen Ortschronisten Pfarrer Adolf Schanderl, dem sie seit dem Jahr 1900 bis zu dessen Ableben am 14. Septem-



ber 1946 den Haushalt führte. Nach dem Tode ihres Bruders musste sie das Benefiziatenhaus verlassen und nahm Wohnung bei der gegenüberliegenden Oberhofbauerfamilie Egginger. Die älteren Malchinger können sich noch gut an die stets freundliche „Pfarrer Gretl“, wie sie gerne genannt wurde, erinnern.

Der Urgroßvater der Geschwister Schanderl, Alois Nöggler, verdiente als Lehrer und Mesner sein Brot in Frauenchiemsee. Bei der Aufhebung der Abtei Frauenwörth im Jahre 1803 ersteigerte er aus dem Klosterbesitz eine wunderschöne Rokokokrippe mit über fünfzig prächtig gekleideten und neun Zentimeter großen Figürchen. Alle diese Gestalten tragen noch ihre originale Kleidung und sind somit nicht nur ein wichtiges Zeugnis für die Trachtenforschung sondern auch für die Krippengeschichte in Bayern.

Alois und Anna Nöggler vermachten die kleine Simultankrippe ihrer Tochter Rosalia, als diese sich mit dem Lehrerssohn Josef Schanderl aus Übersee vermählte. Die Krippe verblieb als besondere Kostbarkeit im Familienbesitz und landete schließlich bei Pfarrer Adolf Schanderl und seiner Schwester Margaretha, wo sie zwei Weltkriege im Malchinger Pfarrhof überlebte.

Zwei Jahre nach dem Tode ihres Bruders Adolf schickte Greti Schanderl diese gehüteten und geliebten Figürchen am 11. Dezember 1948 dem Kloster Frauenwörth auf die Insel zurück. Im zuvor verfassten Brief an die Äbtissin M. Stephania Wolf OSB berichtete sie, wie die



Krippe in ihren Besitz gelangt war und ließ anfragen, ob das Kloster sie nicht wieder zurück haben möchte. Im Begleitbrief des Postpaketes (eine Kopie dieses Briefes hängt über der Grabplatte) schrieb sie u. a. wörtlich „... nein, Bezahlung möchte ich keine, aber wenn Euer Gnaden ein paar Lebkuchen und dazu vielleicht ein Fläschchen von dem rühmlich bekannten feinen Klosterlikör für mich übrig haben, so soll es und wird es mich freuen“.



Nach fachkundiger Restaurierung in späteren Jahren ließ das Kloster für die nun wieder großartige und fröhliche Krippengesellschaft einen neuen Krippenschrein erstellen. Übrigens: Schwester M. Katharina Heisterkamp vom Kloster Frauenwörth würde sich sehr freuen, wenn sie Besuchern aus Malching die „Kleine Krippe“ einmal zeigen könnte.

Die Grabstätte der Greti Schanderl existiert leider nicht mehr, da sie irgendwann aufgelöst wurde. Ihre Grabplatte ließ Archiv- und Heimatpfleger Reinhard Fuchs zur steten Erinnerung in der Hofbauerkapelle anbringen. Gemeinsam mit Herrn Ernst Limbach sorgte er in diesem Jahr dafür, dass Margaretha Schanderl auf diesem Epitaph auch mit Foto abgebildet ist.

In eigener Sache

**Reinhard Fuchs –
ehrenamtlicher Archivar und
Heimatpfleger
Birkenweg 1, 94094 Malching,
Tel. Nr. 08573/788
oder E-Mail: nixwoasda@t-online
de**

Es kommt immer wieder vor, dass bei häuslichen Entrümpelungsaktionen alte Urkunden, Dokumente, Fotos, Sterbebilder und dergleichen leider vernichtet werden. Bitte informieren Sie mich einfach vorher.

Ich sortiere und sondiere, was noch brauchbar ist, denn auch derlei Utensilien gehören oftmals nicht zum Abfall, sondern ins Gemeindearchiv.

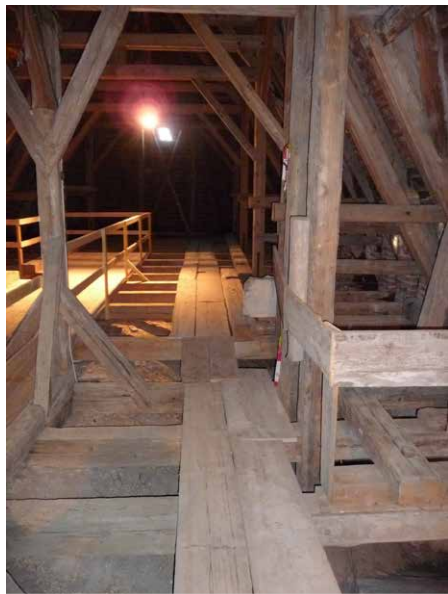
Sind Sie interessiert an Ihrer Häuser- oder Familienchronik? Ich unterstütze Sie gerne – selbstverständlich unentgeltlich.

Im Archivraum habe ich einige sehr schöne Funde aus der Malchinger Frühgeschichte aufbewahrt. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei mir.



Rund um den Kirchturm

Vieles ist geschehen im vergangenen Jahr rund um den Kirchturm, über das wir die Gemeindeglieder im Folgenden kurz informieren möchten. So war festgestellt worden, dass der



Kirchendachboden

Holzwanne in einigen Baugruppen und Räumen der Kirche aktiv war. Betroffen waren beispielsweise der Hochaltar und die Orgel, verschiedene Heiligenfiguren und Bodenbretter. Deswegen wurde im Sommer die Kirche abgedichtet und Kircheninnenraum, Sakristei, 1. Stock Ministranten und 2. Stock Kirchendachboden sowie Glockenhaus von einer Spezialfirma fachgerecht begast. Vorausgegangen war eine große Räumaktion vom 2. Kirchendachboden und Pfarrzentrum, um die Delinquenten begasungsgerecht zu positionieren. Auch aus anderen Pfarreien wurden kirchliche Gegenstände angeliefert. Die Gottesdienste waren so für eine Woche ausgelagert, die Sakristei auf drei Plätze verteilt. So hieß es Flexibilität bewahren.



Sakristei

Bei dieser Aktion wurde auch der zweite Beichtstuhl im Glockenhaus

abgebaut, weil er nicht mehr gebraucht wird und durch die feuchte Umgebung Schaden genommen hatte.

Auch das Sakristeimobiliar hatte den direkten Verbau mit den feuchten Wänden übel genommen und es wurde zusammen mit der Diözese eine Renovierung und Neuinstallation beschlossen. Dazu wurden die alten Möbel abgebaut und danach Boden und Wände und auch die Elektrik saniert. Ende September konnte dann die eigens geschreinerte, neue Sakristeieinrichtung eingebaut werden. Auch die neuen Lampen passen stilsicher dazu. Die Mesner waren sehr froh, als alles endlich wieder seinen Platz hatte und die Sucherei zu Ende ging. Zum ersten Stock, der Ministrantenankleide, wurde zeitgleich eine Abtrennung installiert, um die Beheizbarkeit der Sakristei zu verbessern. Jetzt Anfang November wurden die Sakristeifenster überarbeitet.



Fenster der Wieskapelle

Der frühere Heizungsraum mit Öllager wird durch die Umstellung auf Elektroheizung nicht mehr benötigt. Auch hier wurden die zwei Räume saniert. In einem großen Regal sind nun alle Utensilien für den Blumenschmuck übersichtlich untergebracht. Die Umstellung der Lampen auf LED-Leuchtmittel wird Schritt für Schritt vorangetrieben. Es fehlen nur noch wenige Lampen für eine Vollumrüstung auf diese energiesparende Technik.

Bei den ganzen Bauarbeiten hatten die Verantwortlichen auch einen kri-

tischen Blick in das Leichenhaus geworfen. Als Folge wurden die Fenster von einem Glaser überarbeitet und regendicht wieder eingebaut. Es sind sehr schöne farbige Fenster, die, ob des Zwecks des Gebäudes, viel zu selten beachtet werden.



Wurmbehandlung durch Begasung

Im November fand nun der zweite Teil der Wurmbehandlung statt. Dabei wurde eine chemische Behandlung von Kirchturm und Kirchendachboden durchgeführt. Erfreulich ist, dass bei dieser Gelegenheit auch der Kirchturm innen gesäubert wurde. Um die Verwurmungsgefahr zu mindern, waren im Frühherbst auch die nicht notwendigen Bodenbretter auf dem Kirchendachboden über dem Deckengewölbe entfernt worden.

Als letztes Projekt ist nun seit Mitte November die Marienfigur vom Seitenaltar in die bewährten Hände von Restauratorin Tamara Helmbrecht gegeben worden. Die in neuem Glanz erstrahlende Figur soll bis Weihnachten wieder in der Kirche zurück sein. Herr Pfarrer Werndle hatte ja auch anlässlich seines 65. Geburtstags für dieses Anliegen Spenden gesammelt.

So ist im vergangenen Jahr viel in der Pfarrei geschehen und die Mannschaft der Ehrenamtlichen rund um Pfarrer Werndle kann stolz auf das Geleistete sein. Wurde doch in einigen Räumaktionen viel Staub aufgewirbelt und Schweiß vergossen. Sehr wohlthuend war dabei die Einsatzfreude und Tatkraft dieser Truppe.

Im nächsten Jahr ist der Umbau des 1. Stocks vom Pfarrzentrum mit der Schaffung eines Raumes für größere Gruppen geplant. Allerdings sind bis dahin noch einige Planungs- und Förderhürden zu nehmen.

Text und Fotos: Robert Friedl



**Kfz
Becker & Lindinger
Service GmbH**

Langwinkler Straße 15
94137 Bayerbach
Tel. 0 85 32 / 92 17 70
Fax 0 85 32 / 92 17 71

- Reparaturen
sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin
Kraftrad
- TÜV-Abnahmen im Hause
- Klimaanlage-Service



- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351



SALON WOLF

Westring 19 • 94140 Ering
Telefon 0 85 73 / 15 91



Geschäftszeiten:
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Tankstelle & Shop Monika Hufnagl

Bierstüberl

Hauptstraße 63 • 94094 Malching • Tel. 0 85 73 / 3 13



5 Jahre Jugendchor Malakinga



Auftritt in Bayerbach beim Raureifmarkt

Den Kinder- und Jugendchor Malakinga gibt es jetzt seit 5 Jahren. Durch das Ferienprogramm hat der Kinderchor 6 neue Sängerinnen von der 1. bis zur 5. Klasse dazugewonnen. Mittlerweile singen 21 Kinder und Jugendliche in zwei Gruppen. Bei den Jüngeren werden viele lustige Lieder angestimmt, bei den Großen singen wir auch mehrstimmige Stücke.

Dieses Schuljahr waren wir bereits in Bayerbach beim Raureifmarkt, bei der Seniorenweihnachtsfeier, der VDK Weihnachtsfeier und beim Christkindmarkt in Bad Griesbach gebucht. 2015 schließen wir nach dem Adventssingen noch mit einem gemeinsamen Kegelnachmittag in den Weihnachtsferien ab.

Für 2016 haben wir auch schon Einges vor. Malakinga singt beim Konzert zum 125-jährigen Jubiläum unserer Pfarrei. Kommunion und Firmung in Malching werden wir zusammen mit dem Liederkranz gestalten. In den Pfingstferien fahren wir von Pfingstmontag bis Freitag mit dem Bistum Passau nach Altaussee zur Chorwoche. Dieses Jahr können auch die Jüngsten mitfahren, da jeder seine Familie mitnehmen darf. Im Juni findet in Aldersbach der Pueri Cantores-Jugendchortag statt, wo bestimmt wieder ein tolles Programm auf uns wartet.

So möchte ich mich bei meinen Sängerinnen und Sängern bedanken, die das ganze Jahr über viel Einsatz gezeigt haben und auf die ich mich jederzeit verlassen kann. Es macht großen Spaß mit Euch zu singen.

*Text: Anita Entholzer
Chorleiterin Malakinga*

Gemeindegänger zeigen sich spendenfreudig

Frauenverein Malching sammelt beim Dorffest Geld für die Kinderklinik Passau



Martina Herringer (v.li.) und Sylvia Nassauer vom Frauenverein Malching, zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer und Verwaltungsdirektor Reinhard Schmidt bei der Spendenübergabe

Das Wetter spielte mit beim mittlerweile 6. Dorffest Ende Juli in Malching und so versammelten sich am Nachmittag auch zahlreiche Besucher im Zentrum der Gemeinde. „Dieser Andrang war für unsere Sammelaktion natürlich optimal“, freut sich Martina Herringer, die mit ih-

rem Frauenverein die Veranstaltung nutzte, um Geld für die Passauer Kinderklinik zu sammeln. Und die Besucher zeigten sich durchaus spendenfreudig. „In nur wenigen Stunden sind 535 Euro zusammengekommen“, so Herringer. Die Damen haben sich dabei nicht gescheut, direkt auf die Menschen zuzugehen, um sie über das für die Region so wichtige Projekt des Eltern-, Baby-, und Familienzentrums der Kinderklinik zu informieren und Flyer zu verteilen.

„Wir sind eine kleine Gemeinde. Hier kennt fast jeder jeden. Da mussten wir keine große Überzeugungsarbeit leisten. Die Menschen haben gern gespendet, von Klein bis Groß“, so die 2. Vorsitzende Sylvia Nassauer.

Bürgermeister Georg Hofer, der es sich nicht nehmen ließ, gemeinsam mit den beiden Damen die Spen-

de persönlich an die Kinderklinik zu übergeben, ist stolz auf seine Gemeindegänger und dankbar für die Initiative des Frauenvereins.

Und dankbar zeigte sich auch Verwaltungsdirektor Reinhard Schmidt, „Die Tatsache, dass auch weiter weg liegende Gemeinden sich für unser Projekt engagieren, zeigt, dass wir mit unserer Botschaft ankommen. Wir fühlen uns verantwortlich für die gesamte Region und es freut uns, dass wir auf der anderen Seite auch die Unterstützung aus der gesamten Region erfahren.“

„Wir bauen fürs Leben“ ist eine Spendenkampagne der Kinderklinik Dritter Orden Passau. Mehr Infos finden Sie auch unter www.wirbauenuersleben.de.

Text & Foto: Kinderklinik



Malchinger Garde entführt den Rathausschlüssel



Stolz präsentiert die neue Gardemajorin Lena Wüßmüller ihrer Garde und den Betreuerinnen den Rathausschlüssel, den sie Bürgermeister Georg Hofer abluchsen konnten.

Die Malchinger Garde hat es wieder getan. Beim ersten offiziellen Auftritt zum Faschingsauftakt 2015/2106 haben die Gardemädchen zusammen mit ihrer Trainerin Sandra Eichinger und den Betreuerinnen Bürgermeister Georg Hofer den Schlüssel für das Rathaus entrissen, um selbst die Amtsgeschäfte bis zum 09. Februar

2016 zu übernehmen. „Bei so vielen jungen Damen konnte ich den Schlüssel nicht verteidigen“ lachte Georg Hofer, der den Mädchen für die kommende Saison alles Gute wünschte.

Die 12 Gardemädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren trainieren bereits seit Sommer einmal wöchentlich, um

für den Fasching bestens gerüstet zu sein. In diesem sehr kurzen Fasching hat die Garde mit ihren Betreuerinnen wieder ein großes Pensum an Auftritten bei Faschingsbällen und Gardetreffen zu absolvieren. Los geht es mit der öffentlichen Generalprobe am 05. Januar in der Mehrzweckhalle. Danach folgen verschiedene Bälle, wobei die Highlights die „Heimspiele“ beim Sportler- und Dunkelblauball, sowie beim Kehrausball sind, den die Garde selbst organisiert.

„Auch wenn der Fasching in diesem Jahr sehr kurz ist, die Garde wird mit ihrem Marsch- und Showtanz bei den Auftritten zu überzeugen wissen und für gute Unterhaltung sorgen“ war aus dem Betreuerkreis zu hören. Den Faschingsauftakt ließen die Mädchen mit ihren Betreuerinnen bei einem lustigen Abend mit Schnitzelessen in Halmstein ausklingen.

Foto: Manuel Reischl
Text: Karl Sanladerer

VdK: Vortragsabend zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Großes Interesse fand der Vortragsabend zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, zu dem die Gemeinde Malching und der VdK Malching ins Gasthaus Schütz in Halmstein eingeladen hatten.

3. Bürgermeister Franz Puchinger, zugleich Seniorenbeauftragter der Gemeinde Malching, begrüßte besonders VdK-Vorstand Jörg Kasper sowie Altbürgermeister Paul Reithmeier und Gemeinderat Robert Huber.



Der Referent des Abends, Diplom Rechtspfleger Herbert Lebmann, zeigte auf, welche Bedeutung das Thema „Betreuung“ in der Bevölkerung zunehmend erlangt. Der Anteil älterer

Menschen in der Gesellschaft nehme ebenso zu. Von den über 85 Jahre alten Mitbürgern sei ein Viertel von Altersdemenz bedroht. Und die Zahl psychisch Kranker und Suchtkranker unter den Jüngeren steige.

Der Referent blickte kurz auf das frühere Recht der Vormundschaft und Gebrechlichkeitspflegschaft zurück und wies darauf hin, dass das heutige Recht mit einer Betreuung wesentlich zurückhaltender sei: Die Betroffenen bekommen für die Angelegenheiten, die sie ganz oder teilweise nicht mehr besorgen können, einen Betreuer als gesetzlichen Vertreter. Die Betreuung hat keine automatische Auswirkung auf die Geschäftsfähigkeit.

Schon in „guten Tagen“ könne jeder durch eine Betreuungsverfügung vorsorglich Anordnungen für einen späteren Betreuungsfall treffen, betonte Lebmann. Hier könne etwa festgelegt werden, wer Betreuer werden soll. Im

Bundesgebiet werden derzeit etwa 1,3 Millionen Betreuungsverfahren geführt, alleine beim Amtsgericht Passau sind es rund 4000. Lebmann wies daher insbesondere auf die Bedeutung einer Vorsorgevollmacht hin, mit welcher in der Regel ein Betreuungsverfahren vermieden werden kann und ging auf das genaue Prozedere ein.

Seniorenbeauftragter Franz Puchinger informierte über die Förderung der Anpassung von bestehendem Miet- und Eigenwohnraum an die Belange Behinderter durch den Freistaat Bayern. Ferner wies er darauf hin, dass von der Gemeinde Malching eine Telefon-Notfalltafel erstellt wurde. Auf der Vorderseite sind alle wichtigen Telefonnummern aufgelistet und auf der Rückseite können zusätzliche eigene Rufnummern eingetragen werden. Diese „Malchinger Telefon-Notfalltafel“ kann ab sofort kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Text & Foto: Herbert Lebmann



MF - BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

Dipl.-Ing. (FH)
Frank MARTIN

Schützenstraße 2
94094 Malching
0171-7219355

www.mfbauservice.de
office@mfbauservice.de

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise • Energieberatung

Sanierungen • Vollwärmeschutz

Fertigkeller • Außenanlagen • Pflasterungen

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.

Drück drauf
bei der
Fahrschule Becker !*

... irgendwie
naheliegend!!!

* Die Fahrschule für Malching
Tel. 0 85 73 - 206 oder 0171 - 8270755
E-Mail: fahrschule_becker@t-online.de



NATURHEILPRAXIS
PHYSIOTHERAPIE
MASSAGEPRAXIS
HEILPRAKTIKER
MARIO HAUSBERGER

Heilpraktiker:

Spritzen & Infusionsaufbaukur,
Bioresonanz, Migränetherapie
uvm.

Physiotherapie:

Naturfango auf Wasserbett,
manuelle Therapie,
Krankengymnastik, Massage,
Lymphdrainage uvm.

**Am Bäckergül 1
94094 Malching
Tel: 08573/969855**

**Kurallee 6
94072 Bad Füssing
Tel: 08531/914688**

physio-hausberger@web.de
<http://physiotherapie-hausberger.de>

Abrechnung mit allen Kassen
offene Badekur





FERIENPROGRAMM 2015 - Die Gemeinde sagt Danke an alle teilnehmenden Vereine

Nach den Wetterkapirolen im letzten Jahr wurde unser Ferienprogramm 2015 heuer von einem Jahrhundertsommer unterstützt. Dementsprechend positiv fiel auch die Bilanz der 11 teilnehmenden Vereine aus, die sich wieder viel Mühe bei der Auswahl des Programms für die kleinen und großen Kinder gegeben haben.

Ob Zeltlager, Wanderung, Luftgewehrschießen, Fischen, Walderkundung, Spiele, Besuch des Waldwipfelweges, Dorfrallye, Singen oder Falknershow – für jeden Teilnehmer wurde ein buntes Programm angeboten.

1. Bgm. Georg Hofer zeigte sich über die rege Teilnahme sehr erfreut und bedankt sich bei den teilnehmenden Vereinen für die gelungene Organisation.

Auch 2016 sollen den Malchinger Kindern und Jugendlichen wieder Freizeitaktivitäten in den Ferien angeboten werden.

Text: Stefan Starzengruber



Gemeinde Malching



Innfischer Malching



Gemeinde Malching



KTZV Halmstein & Umgebung



Schützenverein Malching



Innfischer Malching



Familienhund Malching

Ausflug in den Bayerischen Wald

Bei bestem Reisewetter machte sich der Frauenverein Malching auf in den bayerischen Wald. Erster Programmpunkt war Joska Kristall, ein wahres Eldorado für die Reisegruppe. Nachdem alle Glaskunstwerke und Gebrauchsgegenstände besichtigt waren, ging es weiter zum Silberberg. Während ein Teil der Truppe die Aussicht bei Kaffee und Kuchen genoss, ging ein mutiger Teil unter Tage.

Das seit 1962 stillgelegte Silberbergwerk wurde von einem kundigen Bergmann erklärt und einige alte Gerätschaften vorgeführt. Wieder am Tageslicht freuten sich die „Bergfrauen“ über die wärmenden Sonnenstrahlen. Gemeinsam ging es nun zum letzten Programmpunkt, dem Biergarten in Hacklberg. Hier konnte der gelungene Ausflug fröhlich ausklingen.



Text & Foto: Jutta Friedl



Jahreshauptversammlung beim TSV-DJK Malching

Rückblick auf ein erfolgreiches Jugendjahr – Berichte der Spartenleiter – Mitgliederehrung

Der TSV-DJK Malching hat ein sportlich wie gesellschaftlich erfolgreiches Jahr hinter sich. Das beweist zum Einen der Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden, zum Anderen die Berichte der einzelnen Spartenleiter bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schütz-Ammer in Halmstein. Bei der Zusammenkunft wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.

Nach der Begrüßung der rund 60 Vereinsmitglieder und zahlreicher Ehrengäste blickte Johann Wagner auf sein erstes Jahr als Vereinsvorsitzender zurück und bedankte sich dabei gleich zu Beginn bei allen Bürgern sowie den Mitgliedern für die großartige Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen. „Wir wollen mit unserem Sportverein neben den sportlichen Erfolgen auch in der Gesellschaft eine gute Rolle spielen. Das geschieht aber nicht von alleine, sondern gelingt nur, wenn man bereit ist, dafür auch etwas zu tun“, bedankte sich der Vorsitzende bei den ehrenamtlichen Helfern und bei der Gemeinde.

Es folgten die Berichte der Spartenleiter. Diese gaben dabei interessante Einblicke in ihr „Abteilungsjahr“, die durchgeführten sportlichen Aktivitäten und die dabei anwesenden Teilnehmerzahlen. Einen Ausblick gab es beim Tennisbericht, denn die Abteilung feiert 2017 ihr 40-jähriges Bestehen und dazu wurde ein Festausschuss mit mehreren Arbeitsgruppen ins Leben gerufen.

Über ein äußerst positives Jahr mit zwei Meisterschaften konnte Fußball-Jugendleiter Richard Obernbichler berichten. In der abgelaufenen Saison hatte man mit Rothalmünster eine Spielgemeinschaft im C- und D-Jugendbereich. Beide Teams holten den Meistertitel.



Ehrungen beim TSV-DJK Malching (v.l.): stellvertretender DJK-Vorsitzender Peter Schade, TSV-Vorsitzender Johann Wagner, Lothar Gottschaller (40 Jahre Mitglied), Vereinskassiererin Kathrin Mayer, Emil Billinger (50 Jahre Mitglied), 2. Vorsitzender Josef Reischl, Johann Stapfer (40 Jahre Mitglied und ehemaliger Vereinswirt) und Bürgermeister Georg Hofer.

Über ein glückliches Ende einer verkorksten Saison berichtete Fußballabteilungsleiter Philipp Ellguth. Die erste Mannschaft konnte durch einen 2:0 Sieg über den DJK-SV Asbach in der Verlängerung den Klassenerhalt noch sichern und spielt damit ein weiteres Jahr in der Kreisklasse.

Es folgte der Kassenbericht von Kathrin Mayer. Dabei konnte sie erfreut feststellen, dass man finanziell wieder in ein ruhigeres Fahrwasser gekommen sei und die finanzielle Lage derzeit gut aussehe. Die Kassenprüferinnen Anja Wieser und Andrea Köhler bescheinigten im Anschluss eine sehr saubere Kassenführung.

In den Grußworten bedankten sich Bürgermeister Georg Hofer und der stellvertretende DJK-Vorsitzende Peter

Schade bei der Vorstandschaft, Spartenleitern und Trainern für den ehrenamtlichen Einsatz im Verein und lobten dabei auch die gute Zusammenarbeit mit dem TSV Rothalmünster. Beide gratulierten nochmals zum sportlichen Erfolg der beiden Jugendmannschaften.

Abschließend ehrten Vorsitzender Johann Wagner und Bürgermeister Georg Hofer zusammen mit Peter Schade langjährige Mitglieder. So wurden Emil Billinger für 50-jährige Mitgliedschaft, sowie Lothar Gottschaller und Johann Stapfer für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Johann Stapfer, der nach 19-jähriger Tätigkeit als Vereinswirt kürzer tritt, bekam zudem noch eine besondere Auszeichnung vom Verein.

Text & Foto: Karl Sanladerer

B-Jugend der SG Malching/Rothalmünster sagt Danke für neue Trikots von Fred Huber



Die B-Jugend der SG Malching/Rothalmünster bedankt sich ganz herzlich bei Fred Huber von der Kösslarner Pilshüttner für die Dressenspende. Neben den Trainern, Betreuern und Spielern sagen auch die Verantwortlichen der beiden Vereine ein herzliches Dankeschön für die Spende.

Das Bild zeigt hinten von links die Trainer **Thomas Köhler, Mike Hanner und Armin Wieser**

Text & Foto: TSV Rothalmünster



Familienhund Malching e.V. ist TÜV-Zertifiziert



2015 war für Familienhund-Malching e.V. ein besonderes Jahr. Es legten fünf Hundetrainer die Prüfung nach § 11 Tierschutzgesetz für Hundetrainer erfolgreich vor dem Veterinäramt in Passau ab. Es erfolgte im August auch die Anerkennung als Hundeschule. Hiermit dürfte der Verein einer der Wenigen oder gar der Einzige in Deutschland sein.

Im Oktober erfolgte die Rezertifizierung der ISO 9001:2008 Qualitätsmanagement mit den Inhalten Ausbildung von Hunden und Therapiehunden, Schulung von Hundehaltern und Hundetrainern, sowie Beratung von Hundehaltern und Organisationen. Diese Zertifizierung war ein Schritt für das nächste Projekt

AZAV-Zertifizierung.

Familienhund-Malching e.V. wurde am 23.10.2015 als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung – AZAV).

Es werden in den nächsten Monaten einige Maßnahmen folgen, die durch die AZAV abgedeckt sind, darunter auch die Weiterbildung von Personen mit Hunden, die in der Pflege, Betreuung oder Ausbildung tätig sind.

Warum ist diese AZAV Trägeranerkennung so wichtig? Bei anerkannten Maßnahmen können die Teilnehmer Gelder von der Agentur für Arbeit oder anderen Stellen beantragen. Für den Verein zeigt es den hohen praktischen und theoretischen Ausbildungsstand und die Qualität der Ausbildung, die der Verein leistet.

So manchem Menschen gibt es aber auch die Möglichkeit seinen Traumberuf mit Hunden zu ergreifen.

Wenn Sie Infos dazu möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter: dog-dream@t-online.de oder Telefon 08573-969734. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf www.familienhund-malching.de oder auf facebook.

Text & Foto: Josef Hellinger



Neue Schießstände und Kindergewehr bei den Schützen



Die kgl. privileg. Feuerschützen haben in diesem Jahr eine beträchtliche Summe ihres Vereinsvermögens für ein umfangreiches Modernisierungsprojekt aufgewandt: Gekauft wurden 4 elektronische Schießstände des Herstellers DISAG über die Firma CSP aus Bernau a. Chiemsee.

Das Schießen erfolgt wie bisher mit Gewehr bzw. Pistole und Bleikugeln. Allerdings wird nicht mehr auf echte Scheiben geschossen, sondern auf einen elektronischen Messrahmen, der für den Schützen wie eine Scheibe aussieht. Die Kugel wird beim Durchfliegen des Messrahmens von 2

Hochleistungskameras (40.000 Bilder pro Sekunde!) fotografiert, ihre exakte Position ermittelt und von einem Computer umgerechnet, der dem Schützen auf einem Bedienungsmonitor genau zeigt, wo sich der Treffer auf einer Scheibe befinden würde. Die vier Stände sind bereits in Betrieb und können jederzeit auch von schießsportinteressierten Nichtmitgliedern ausprobiert werden.

Ebenfalls neu angeschafft wurde ein sogenanntes Lasergewehr mit Red-Dot-Zieleinrichtung. Dieses Gerät eignet sich speziell für Kinder ab 8 Jahren, um erste Kontakte mit dem Sportschießen zu machen. Auf eine elektronische Zieldarstellung wird mittels eines Gewehrimitats ein Laserimpuls abgegeben, dieser wird ebenfalls vom Computer umgerechnet und der Schütze sieht seinen Treffer auf einem Bildschirm.

Es werden hierbei keine Kugeln verwendet, der Umgang mit Waffen als Sportgeräten inklusive sämtlicher Si-

cherheitsregeln kann aber genauso erlernt werden, wie bei den echten Luftdruckgewehren und -pistolen. Interessierte Kinder können bereits sehr frühzeitig die vielfältigen Vorzüge des Sportschießens (Erweiterung der Konzentrationsfähigkeit, Ruhe und Selbstdisziplin, Körperbeherrschung, Fitness, aber auch Geselligkeit und Kameradschaft) erlernen und einer sehr vielseitigen Freizeitbeschäftigung nachgehen.



Mehr Infos unter: www.schuetzenverein-malching.de

Foto: Walter Neumann
Text Johann Riermeier

Franz Holzapfel ■ Spenglerei · Glaserei



94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de

H BAUMONTAGE OPFINGER

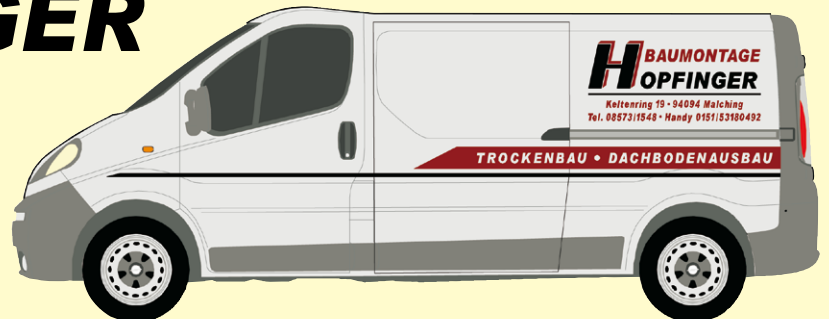
TROCKENBAU · DACHBODENAUSBAU

Keltenring 19

94094 Malching

Telefon 0 85 73 - 15 48

Mobil 0151 - 531 80 492



Malerei WAGNER

Meisterbetrieb

Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten

Kreative Wandgestaltung Innenwandgestaltung

Lackierarbeiten Umwelfreundliche Materialien

Holz- und Bautenschutz Bodenbeschichtung

Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns
auf Facebook!

📍 Voglarn 15a, 94094 Malching

☎ 0178/695 07 92

☎ 08537/91 94 50

🌐 www.malereiwagner.de

REMBART

HOLZ IM GARTEN



WIR FERTIGEN HOLZ FÜR DEN GARTEN

Vom Blumenkasten bis zum Gartenhaus, vom Gartenstuhl bis zum Balkon, vom Gartenzaun bis zur Pergola. Unser Werkstoff ist heimisches Holz vom Bauernwald - natürlich, lebendig und umweltfreundlich.

Wir fertigen individuell nach Ihren Wünschen und beraten Sie gerne kostenlos!

Kaspar Rembart · Wallner 1 · 94094 Roththalmünster

Tel. 08536-862 · Fax 08536-1526 · info@rembart.de · www.rembart.de

Willkommen bei Holz REMBART!





B-Jugend der SG Malching/Rothalmünster bedankt sich für Dressenspende



Mit neuen Dressen wurde die B-Jugend der Spielergemeinschaft des TSV-DJK Malching / TSV Rothalmünster von der Energie Südbayern ausgestattet. Wolfgang Linhart von der ESB übergab den Trikotsatz im Rahmen des ersten Meisterschaftsspieler an die Mannschaft mit ihren Trainern. Im Namen der beiden Sportvereine und der ganzen Mannschaft bedankten sich die Trainer Mike Hanner und Thomas Köhler ganz herzlich für die Spende.

Das Bild zeigt links stehend Trainer **Mike Hanner**, **Wolfgang Linhart** von der ESB Südbayern und Trainer **Thomas Köhler**

Text & Foto: TSV Rothalmünster



Das Erntedankfest Herbstlicher Brauch mit langer Tradition

Das Erntedankfest gehört zu den ältesten Festen, die die Menschen feiern. Traditionell dankt man mit dieser Feier Gott am Ende der Erntezeit dafür, dass er die Früchte, das Gemüse und das Getreide hat gedeihen lassen. Heute lässt uns das Fest auch daran erinnern, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass wir so viel Nahrung auf unseren Tellern haben.

Einen symbolischen Scheck über 200 Euro überreichten Martina Herringer und Sylvia Nassauer der Kindergartenleiterin Christina Bachmann und Bürgermeister Georg Hofer. Das Geld wird investiert in neues Legematerial wie z. B. Klangschale, Filz und Holzlegeteile, Rundtücher, usw. Die Kinder freuten sich sehr darüber.



Der Frauenverein war wie jedes Jahr groß im Einsatz. Nicht nur der Kirchenschmuck wurde von den Damen übernommen, sondern auch der anschließende Frühschoppen organisiert und durchgeführt. Der Erlös aus dem Frühschoppen wurde aufgeteilt. Ein Teil kam dem Frauenverein als finanzielles Polster für das anstehende Vereinsjubiläum 2020 zu Gute, der andere Teil wurde dem Malchinger Kindergarten St. Raphael gespendet.



Bei der Spendenübergabe auf dem Bild von links: Bürgermeister Georg Hofer, Sylvia Nassauer, Martina Herringer, Kindergartenleiterin Christina Bachmann und rechts kniend Kindergärtnerin Brigitte Bründl

Text & Fotos: Martina Herringer



Gartenpflege

Franziska Brunnbauer
Am Klampferberg 16
94094 Malching

Tel. 08573/ 969 82 96



Die Herzblut-Kapelle in Biberg



„Bei Biberg befindet sich eine schöne Dorfkapelle. Sie wurde erbaut von Michael Dobler, dem Wagnerbauer von Biberg. Den Bau führte der aus Urfar stammende, vorzügliche Baupolier Joseph Michael Hellinger aus. Den Dachstuhl fertigte Korbinian Baltinger aus Biberg. Auch der Altaraufbau, eine für einen Zimmermann sehr gefällige Arbeit, stammt von ihm. Das Altarblatt mit der Darstellung „Maria mit dem Jesuskind“ sowie die beiden Seitengemälde mit den Eisheiligen St. Servatius (13.5.) und St. Bonifatius (14.5.) sind Werke des ausgezeichneten Eringer Kunstmalers Leopold Wolfanger, der auch das Hochaltarbild in St. Anna fertigte. Die Darstellung der beiden Eisheiligen weist auf den Zweck des Kapellenbaus im Jahr 1865 hin: die Kapelle sollte als dritte Stationsstation des Feldbittgangs bei der bereits 1699 als altherkömmlich bezeichneten Servatiusprozession und

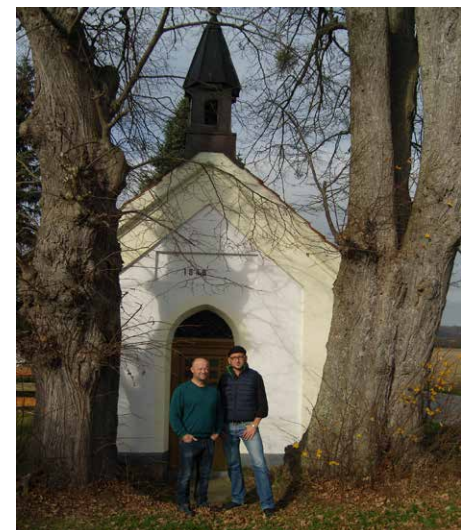
als Sammelstätte für Dorfandachten in Biberg dienen.“ (entnommen Pfarrbeschreibung von Pfr. Schanderl, übertragen von Reinhard Fuchs)

Für unseren Entschluss, die Kapelle gemeinsam vom letzten Besitzer Stefan Ortbauer zu erwerben, ernten Niko Gottschaller und ich jedesmal Verwunderung, oft sogar ungläubiges Staunen: „Das ist doch wirtschaftlich total unsinnig, eine Kapelle kostet nur Geld und bringt nichts“. Ja, das wissen auch wir.

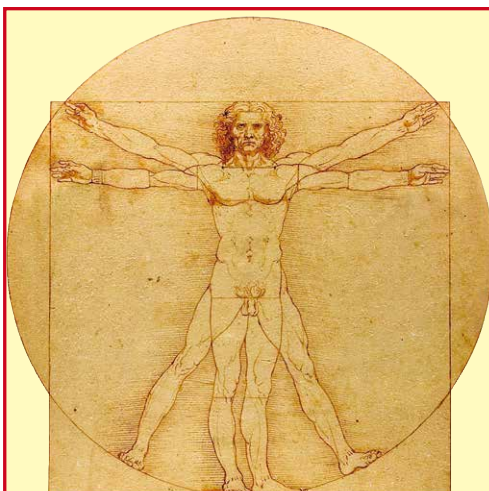
Für den Erhalt und Renovierungsmaßnahmen wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Es gibt auch bereits die erste Spende: Der Gewinn aus dem Verkauf des Dorfkalenders 2015 von 700 € war bereits frühzeitig für diesen Zweck versprochen worden. Die drei Kalendermacher waren erfreut, dass das Geld nun fließen konnte.

Wir wollen aber nicht jeden Bereich unseres Lebens Aspekten wie Wirtschaftlichkeit oder Nützlichkeit unterordnen. Niko und ich machen z.B. seit über 30 Jahren zusammen in Malching Musik, immer geschäftlich unabhängig und wirtschaftlich völlig unsinnig. Aber was für eine wunderschöne gemeinsame Zeit!

Wir möchten mit dem Kauf zum 150-jährigen Jubiläum den Erhalt der Kapelle sichern und sie wieder für die Bevölkerung öffnen. Sie soll ein Ort der überkonfessionellen Inspiration und Begegnung sein. Sie soll einladen zum Besinnen, Beten, Erinnern, Ratschen, Brotzeitmachen oder auch mal zu einem kurzen Nickerchen. Wir brauchen Orte für Auszeiten und friedvolle Begegnungen.



Alois Schmelz, Kapellmeister
Niko Gottschaller, Bäckermeister



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonen-therapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Berger Franz
Keltenring 9
94094 Malching
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz
Steinreuther Straße 22
94072 Bad Füssing
Tel. 0 85 31 / 98 07 53

Ein freundliches, qualifiziertes Team kümmert sich um Ihre Gesundheit. Wenn Sie nicht in die Praxis nach Bad Füssing kommen können, therapieren wir unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ihnen zu Hause.

Wir sind vor Ort in Malching persönlich für Sie da.

Besuchen Sie
uns in Malching.
Wir freuen uns
auf Sie.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das Team der Geschäftsstelle Malching v. I.
Geschäftsstellenleiterin Martina Brummer,
Claudia Prüller, Christa Krammer, Stephan Reithmeier

Seit ihrer Gründung 1903 ist unsere Genossenschaft fest in Malching verwurzelt.

Als Partner vor Ort stehen wir Mitgliedern und Kunden in allen Finanz- und Versicherungsfragen mit Rat und Tat zur Seite und engagieren uns aktiv für die Region.

www.vrbk.de

Geschäftszeiten

Montag und Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch:

8.00 bis 12.00 Uhr

Gerne sind wir bei Terminvereinbarung auch außerhalb der Geschäftszeiten für Sie da.

VR-Bank
Rottal-Inn eG

